Linkshandgolf beim Golfclub in Garßen

SEITE 3

Heideblüte im Landkreis ist gestartet

SEITE 3

Region vereint gegen den Trassenneubau

SEITE 7

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 ·

Sonntag, 24. August 2025 · KW 34/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Volkshochschule Celle stellt Programm für das neue Semester vor

Von KI bis Kochkurs – Vielfältiges Bildungsangebot und neue Impulse

CELLE (JK). Die Leitung der Volkshochschule Celle stellte vor Kurzem ihren neuen Semesterplan vor. Mit rund 650 Kursen, neuen Themenschwerpunkten und innovativen Formaten startet die Volkshochschule Celle (Vhs) ins neue Semester. Bei der Programmvorstellung wurde deutlich - Die Volkshochschule will nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Gemeinschaft fördern und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen aufgreifen.

Das neue Programm deckt eine breite Palette ab – von Sprachen, kultureller sowie politischer Bildung bis hin zu Gesundheit und Freizeit. Neben Klassikern wie Fremdsprachen oder Yogakursen gibt es viele Neuerungen. Zweimal im Jahr erscheint das Vhs-Programm, erhältlich im gesamten Landkreis.

„Wir sind wieder da, wo wir 2019 waren", sagte Vhs-Leiterin Liliane Steinke. Zwei harte Lockdowns, monatelange Schließungen, Kurse mit Abstandsregeln und Maskenpflicht – all das hat das Bildungsleben in Celle ausgebremst. Doch die eigentliche Arbeit begann, als die Türen sich wieder öffneten. „Viele Menschen hatten sich an ein anderes Leben gewöhnt. Manche hatten neue Hobbys, andere scheuten sich vor größeren Gruppen", so Steinke. Hinzu kam auch die Inflation. Die Vhs wirbt nicht ohne Grund für sich unter dem Motto „Volkshochschulkurse – Vielleicht der Beginn von etwas ganz Großem".

Die meisten würden wahrscheinlich denken, dass die Sprachkurse die meisten Angebote liefern, dies ist aber nicht der Fall. Tatsächlich ist der Gesundheitsbereich auf Platz eins. Das liegt nicht nur am wachsenden Interesse an Fitness und Ernährung, sondern auch an den kreativen Formaten. „Wir haben eine Dozentin für indische Küche, die Rezepte aus ihrer Heimat vorstellt, und einen afrikanischen Tanzlehrer, der Menschen aus ganz unterschiedlichen Altersgruppen zusammenbringt", sagte Martina Hancke.

Sprachen bleiben dennoch wichtig und das nicht nur für Berufstätige. Der „British Afternoon", ein Nachmittag mit englischem Humor, Scones, Sandwiches und Tee, lockt jedes Jahr rund 100 Besucher an.

Im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz steigen ebenfalls die Angebote. Es gibt sowohl Grundlagenkurse für Smartphone und PC als auch spezielle Workshops zu KI-Anwendungen. Neu ist der 1:1-Digitalunterricht, bei dem Teilnehmer individuell zu Themen wie Excel oder KI geschult werden.

Die Jüngeren können sich auf die „Junge VHS" freuen, die sich gezielt an Kinder und Jugendliche richtet. Neben kreativen Kursen gibt es Resilienztrainings ab fünf Jahren sowie eine Kochschule für Kinder. Ziel ist es, schon junge Menschen spielerisch an Bildung und gesunde Lebensweisen heranzuführen.

Trotz des breiten Angebots steht die Vhs vor einer Herausforderung. Es mangelt an Lehrkräften, vor allem für Gesundheits- und Digitalthemen. Gesucht werden Dozentinnen und Dozenten, die auf Honorarbasis unterrichten wollen mit flexiblen Zeitmodellen und eigenem Gestaltungsspielraum.

Anmeldungen sind ab sofort möglich – telefonisch, per Mail, online oder direkt im Vhs-Büro.

Liliane Steinke (links) und Martina Hancke (rechts) stellten das Programm für das neue Semester vor.
Foto: Kirakossjan

Ein besonderes Highlight: Kanufahrten auf dem Heidesee.
Foto: Volker Nickel

Förderkreis beging ersten Familientag

Patenschaft mit Stab des Panzerlehrbataillons 93

MÜDEN. Nach der begründeten Patenschaft mit dem Stab des Panzerlehrbataillons 93 (PzLehrBtl 93) in Munster trafen sich erstmals gut 60 Müdener Familien mit Soldatinnen und Soldaten des Stabes PzLehrBtl 93 zu einem Familiennachmittag am Heidesee in Müden. Der Förderkreis -NaturHeimat- Müden (Örtze) e.V. und der Stab des PzLehrBtl 93 hatten gemeinsam zu diesem bunten Nachmittag einladen. Das sonnige und warmer Wetter tat ein Übriges, um dieses erste Treffen zu einem Erfolg werden zulassen. Los ging es bereits um 13 Uhr, denn die Munsteraner Soldaten hatten verschiedene Stationen im Bereich des Heidesees zu einem tollen Wasservergnügen aufgebaut. Mit Kanu und Kajak gingen die Familien ins Wasser und mussten unterschiedliche Aufgaben lösen.

Anschließend nutzten viele die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Paddeltour über den See. Aber auch an Land konnten die Anwesenden diverse Spiele genießen. Unter anderem wurde „Wikinger-Schach" und „Discgolf" gespielt. Im Anschluss an den vergnüglichen Spielenachmittag traf man sich an der Historischen Sägemühle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie bei gegrillten Würstchen und Steaks.

Volker Nickel, Erster Vorsitzender des Förderkreises, bedankte sich für die große Teilnahme und nahm diesen Tag zum Anlass, die Patenschaft mit weiteren Familientagen zu bestärken. Dem pflichtete auch Faßbergs Bürgermeisterin Kerstin Speder bei, die es sich nicht hatte nehmen lassen, an diesem ersten Familiennachmittag dabei zu sein.

+ VERLÄNGERUNG +++ VERLÄNGERUNG +++ VERLÄNGERUNG +++ VERLÄNGERUNG +++ VERLÄNGERUNG +++ VERLÄNGERUNG +

GRÖSSTER Räumungs-Verkauf aller Zeiten!

FLOH-MARKT am SAMSTAG 30.08.2025

COUPON 1: NUR FÜR BONUSCARD INHABER: ZUSÄTZLICH 20% auf bereits reduzierte Artikel.

COUPON 2: NUR FÜR BONUSCARD INHABER: 20% auf alles andere.*

Ausstellungs- und Einzelstücke Bis zu 70% REDUZIERT!

Wir verlängern bis zum 30.08.2025

RIESEN SORTIMENTSWECHSEL IN ALLEN ABTEILUNGEN

möbel wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis
29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Gilt nur für Neuaufträge vom 23.08.-30.08.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Neubestellungen. Für Druckfehler keine Haftung. *Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist und bereits reduzierte Ware. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Ausgenommen Ware mit ausgewiesenem Dauertiefpreis. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis.

26736101_032025

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 26. August, von 17 bis 20 Uhr im Schützenhaus Bröckel, Auf der Westerheide 8a, und am Mittwoch, 27. August, von 16 bis 20 Uhr in der Grundschule Faßberg, Lerchenweg 1.

Tagestour der Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 28. August, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tagestour der Radwandergruppe. Infos unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 25. August, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Diesjähriges Weinfest in Höfer

HÖFER. Der Förderverein Heideschwimmbad Höfer lädt am Samstag, 30. August, ab 17 Uhr auf dem Thies-Hof, Schulstraße 15 in Höfer, zum Weinfest ein. Für die Live-Musik sorgt Olli Spiess. Der Erlös kommt dem Heideschwimmbad Höfer zu Gute.

Sitzung des Kreistages

UNTERLÜSS. Am Donnerstag, 28. August, um 14.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Celle im Bürgerhaus Unterlüß, Hermannsburger Straße 13, statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Einstellung und Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten sowie der Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten.

CDI lädt zu einem Seminar

CELLE. Die Celler Demenz Initiative bietet wieder die Start-Up-Seminarreihe „Menschen mit Demenz verstehen" für Angehörige, Interessierte und Ehrenamtliche in Kooperation mit der Barmer an. Das Seminar der geht über sechs Abende, es sind noch einige Plätze frei.

Ziel ist, das Verhalten der Desorientierten zu verstehen, um auf ihre Bedürfnisse angepasst mit ihnen umgehen und kommunizieren sowie die eigenen Ressourcen finden und nutzen zu können. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Das Seminar beginnt Mittwoch, 27. August, von 18.30 bis 21.30 Uhr im CDI-Büro Fritzenwiese 117. Weitere Termine: Mittwoch 3. September, 10. September, 17. September, 1. Oktober, 8. Oktober. Anmeldung bitte per Mail an celler-demenz-initiative@gmx.de oder unter Telefon 05141/9348580. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Die CDI ruft zurück.

Einige Jugendspieler des TuS Celle FC mit Eddi (links), dem Maskottchen von Hannover 96, und Fiete (rechts), dem Maskottchen der Stadtwerke Celle. Foto: privat

TuS Celle FC feierte Tag der Jugend

Buntes Programm zum 80-jährigen Jubiläum

CELLE. Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums lud der Verein am vergangenen Sonntag zum Tag der Jugend ins Günther-Volker-Stadion ein. Ein fröhlicher Tag, für den der Verein ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt hatte.

Im Eingangsbereich zum Günther-Volker-Stadion drehte sich das Karussell und die Feuerwehr Celle präsentierte sich mit zwei Einsatzfahrzeugen. Die Kinder und Jugendlichen schnappten sich eine Stempelkarte und absolvierten den Fußball-Parcour mit mehreren Stationen. Wer alle Stationen absolviert und die entsprechenden Stempel erhalten hatte, der bekam eine der begehrten bunten Tüten. Auf der Hüpfburg, in Form eines Krankenwagens, sprangen groß und klein hin und her.

Auch aus Landeshauptstadt kam Unterstützung. Hannover 96 reiste extra mit Maskottchen Eddi und einer XXL-Dartscheibe nach Celle. An der Dartscheibe konnte man seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und mit etwas Glück die Teilnahme an einem Wochencamp gewinnen. Ebenfalls parat stand Fiete, das Maskottchen der Stadtwerke Celle, und zauberte den kleinsten Besuchern ein Lächeln auf die Lippen.

„Die vielen Vorbereitungen haben sich wirklich gelohnt. Ich bin stolz auf die vielen helfenden Hände. Ohne diese wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ein rundum gelungener Tag mit vielen tollen Gesprächen und vor allem viel Spaß und Freude bei den jüngeren Besuchern", so Jugendleiter Jan Sturm.

Zu wenige Lehrkräfte, zu viele überlastete Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen

CELLE. Der Verband Niedersächsischer Lehrkräfte (VNL) blickt erneut mit großer Sorge auf das neue Schuljahr 2025/26. Dieses wird an sehr vielen Schulen in Niedersachsen so beginnen, wie das alte Schuljahr geendet hat, nämlich mit einem erheblichen Mangel an Lehrkräften und Unterstützungspersonal und somit in der Folge stark überlasteten Lehrkräften.

„Die jetzt neu eingestellten Lehrkräfte reichen bei Weitem nicht aus, den bestehenden eklatanten Lehrkräftemangel zu beheben. Die Vorgängerregierungen haben es in diesem Punkt an weitsichtiger Planung mangeln lassen. Die daraus resultierende schlechte Unterrichtsversorgung wird für alle an Schulen Beteiligten zu einer nicht hinnehmbaren Belastung führen. Leider ist das an vielen unserer Schulen schon seit Jahren Realität, Tendenz zunehmend. Es bleibt weiterhin nur die kreative Mangelverwaltung, ein sehr belastender Zustand für alle", kritisiert der VNL-Landesvorsitzende Torsten Neumann.

Insbesondere die nicht-gymnasialen Schulformen sowie die ländlichen Regionen leiden erheblich unter dem Lehrkräftemangel. Trotz widriger Umstände wie dem Lehrkräftemangel und dessen Folgen halten die Lehrkräfte mit viel Elan und Aufopferung den Schulbetrieb aufrecht. Ungelöst ist immer noch die viel zu hohe Belastung aller in Schulen Tätigen. Zu wirklich spürbaren Entlastungen wie zum Beispiel einem erkennbaren Bürokratieabbau ist es bislang nicht gekommen. Neben den Lehrkräften fehlt insbesondere Unterstützungspersonal. „Der Umfang der Einstellungen von Fachpersonal wie in den Bereichen Schulsozialarbeit, Psychologie oder Therapie reicht vorne und hinten nicht aus. Stattdessen erhalten viele Schulen pädagogische Hilfskräfte mit begrenzten Kompetenzen. Der Bedarf ist riesig – doch das Handeln bleibt minimal", so Neumann.

Der VNL steht dem Vorhaben des Kultusministeriums, den Schulen zu ermöglichen, die Fächer Biologie, Chemie und Physik sowie Geschichte, Erdkunde und Politik zu einem Fach „Naturwissenschaften" beziehungsweise „Gesellschaftslehre" zusammenlegen zu können, weiterhin sehr skeptisch gegenüber. Damit soll unter anderem dem Lehrkräftemangel insbesondere an Haupt-, Ober- und Realschulen begegnet werden. „Das halten wir für den falschen Weg. Es darf nicht nur darum gehen, irgendwie Unterricht zu machen. Eine Physiklehrkraft muss nicht automatisch in der Lage sein, Chemie und Biologie zu unterrichten. Der pädagogische Zehnkämpfer, der alles kann und alles weiß, kann nicht erwartet werden", erklärt Neumann.

Neumann abschließend: „Der Ausfall vieler Unterrichtsstunden an unseren Schulen ist und wird leider noch immer ein Dauerzustand bleiben. Noch ist kein erfolgversprechendes Konzept zur Behebung dieses Problems zu erkennen. Überlegungen zur Vereinheitlichung der Lehrkräfteausbildung und der Kerncurricula werden nicht zu mehr Unterricht führen. Wir vermissen weiterhin die dringend notwendige Erhöhung der Studienplätze für die Lehrämter mit praxistauglichen Inhalten - auch im Vorbereitungsdienst. Unsere Schülerinnen und Schüler dürfen nicht die Leidtragenden einer verfehlten Politik sein. Sie sind unsere Zukunft. Als rohstoffarmes Land können wir nicht auf eine gute, umfassende Bildung verzichten und die gibt es nur mit einer guten Unterrichtsversorgung."

Der VNL blickt erneut mit großer Sorge auf das neue Schuljahr 2025/26. Foto: Müller

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117
(Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
24. August ZÄ Portius, Telefon 05141/217809
30./31. August Dr. Kage, Telefon 05141/958010

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
24. August Dr. Sommer-Radschat & Koll., Telefon 05141/36707
30./31. August Dr. Thiele-Fischer, Telefon 051441/31305

APOTHEKEN

Celle:
24. August Apotheke im Q 37, Telefon 05141/9778145
25. August Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177
26. August Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928880
27. August Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
28. August antares-apotheke Gesundheitszentrum, Tel. 05141/900360
29. August Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455
30. August Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727
31. August Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869

Wietze/Winsen/ Hambühren:
24. August Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473
25. August Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231
26. August Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
27. August Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
28. August Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
29. August Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
30. August Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
31. August Storchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188

Bergen:
24. bis 19. August Salinen-Apotheke Sülze, Telefon 05054/1231
Ab 30. August Hirsch-Apotheke Bergen, Tel. 05051/4543

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner

Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

30905901_032024

Heideblüte 2025 startet durch

CELLE. Die Heideblüte in der Lüneburger Heide hat in diesem Jahr frühzeitig Fahrt aufgenommen. Bereits wenige Tage nach dem offiziellen Beginn am 31. Juli melden die ersten Flächen eine Vollblüte – ein spektakulärer Auftakt für die wohl farbenprächtigste Zeit des Jahres in der Naturregion zwischen Hamburg, Hannover und Bremen.

Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Oberhaverbecker Heide auf dem Weg zum Steingrund: Hier melden die Scouts der Lüneburger Heide GmbH bereits einen Blütenstand von 100 Prozent. Auch die Weseler Heide hat am Schafstall ihre volle Blüte erreicht. Zwischen Undeloh und Wilsede liegt der aktuelle Stand bei rund 30 Prozent.

Andere Flächen zeigen sich hingegen noch verhalten: Vom Wilseder Berg ist erst ein zarter lila Schimmer zu erkennen. In der Südheide beginnt die Blüte traditionsgemäß etwas später. Auch am Totengrund hält sich die Natur bislang noch zurück. „Dass die Heideblüte in ihrer Entwicklung zeitlich und örtlich variiert, ist ganz normal“, erklärt Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH. „Aber das Tempo, mit dem einige Flächen in diesem Jahr loslegen, hat selbst uns überrascht. Das Wetter scheint derzeit perfekte Bedingungen zu liefern – mit warmen Tagen und gelegentlichen Regenschauern.“ Besonders beliebt ist in dieser Zeit das Heideblütenbarometer, das auf der offiziellen Website der Region täglich aktualisiert wird. Die Scouts der Lüneburger Heide sind aktuell fast täglich in den Heideflächen unterwegs, um Besucherinnen und Besuchern präzise Informationen zum Blütenstand zu liefern. Das Barometer zählt derzeit zu den meistgenutzten Inhalten der Website. Abgerundet wird die Blütensaison durch wöchentliche Videozusammenfassungen auf den Social-Media-Kanälen der Lüneburger Heide GmbH, die die schönsten Heideflächen und aktuelle Eindrücke zeigen.

Das tagesaktuelle Heideblütenbarometer finden Interessierte unter www.lueneburger-heide.de/heidebluetenbarometer.

Die Heide bei Müden (Örtze). Foto: Müller

Müdener Markt lockte wieder zahlreiche Besucher an

Bei hochsommerlichem Wetter fand kürzlich der zweitägige Laurentius Markt - besser bekannt als Müdener Markt - in Müden (Örtze) statt, der zahlreiche Besucher anlockte. Der Förderkreis -NaturHeimat- Müden (Örtze) e.V. hatte dafür wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Der mittlerweile 808. Markt wurde in der Ortsmitte von Müden ausgerichtet. Traditionell wurde der Markt mit einem Schluck Wein aus dem großen „Weinglas“ eröffnet. Verschiedenste Aussteller präsentierten ein vielfältiges Angebot an Waren und kulinarischen Leckereien und machten den Markt damit wieder zu einem Publikumsmagneten. Auch für die kleinen Gäste war mit Kettenkarussell, Trampolin und Schießbuden etwas dabei.

Foto: Müller

Linkshandgolf der Extraklasse – Drei Celler unter den ersten vier

25. Nationale Golf-Meisterschaft der Linkshänder beim Golfclub Celle

Freuten sich auf die Meisterschaft in Garßen: Axel Müller (von links), Frank Michael Ruthmann, Jürgen Gärtner, Murat Özden, Martin Fröhlich und Joachim Prahst. Foto: Müller

CELLE. Die 25. Nationale Golf-Meisterschaft der Linkshänder fand am vergangenen Wochenende bei besten Wetterbedingungen beim Golfclub Celle in Garßen statt – morgens herrschte noch eine gewisse Kühle, die sich dann an bei Tagen bis zum Mittag legte und in strahlendem Sonnenschein mündete. Die Bruthitze der vergangenen Wochen gehörte damit zur Freude aller Teilnehmer der Vergangenheit an.

Wichtig für ein anspruchsvolles Golfturnier ist erfahrungsgemäß immer auch der ausgezeichnete Pflegezustand des Platzes. Alle Spieler, die aus den diversen Golfclubs Deutschlands angereist sind, waren voll des Lobes.

Celina Richter. Foto: privat

Und – was erwarten die Spieler und Spielerinnen an einem solchen Meisterschaftswochenende in einem anderen gastgebenden Club: Natürlich die Gastlichkeit, die ausgesprochene und erlebte Gastfreundlichkeit und das herzliche Miteinander bei Speis und Trank in gepflegter Atmosphäre. Wie drückte es der frisch gekürte NALG-Präsident Frank Ruthmann so treffend aus: „Wir sind hier bei Euch im Golfclub Herzogstadt Celle so herzlich aufgenommen worden. Vom ersten Tag an hat man uns hier den roten Teppich ausgerollt. Das macht einfach Freude. Und dafür gebührt Dank wirklich allen Verantwortlichen des Celler Golfclubs – besonders zu nennen sind hier Präsident Jürgen Gärtner und Spielleiter Martin Fröhlich.“

„Ich freue mich besonders, dass diese Meisterschaften hier ausgetragen werden“, erklärte Präsident Gärtner. „Wir haben, was den Platz und die Bedingungen dazu angeht, alles getan, was wir konnten.“

Was das Sportliche angeht, gab es erfreulich anspruchsvolle Resultate. In der Wertung der Damen gab es ein Kopf an Kopfrennen. Vor Celina Richter aus Brandenburg mit 176 Schlägen errang Claudia Busbach (NRW) den Nationalen Meistertitel mit hervorragenden 173 Schlägen an beiden Tagen. Bei den Herren war die Schlagdistanz noch enger: Murat Özen (Brandenburg) erreichte mit 166 Schlägen knapp vor Hans-Jürgen Versper (Bremen) den Nationalen Meistertitel.

Vom Golfclub Celle hatten sich zu den Meisterschaften bei den Damen Christine Dollries und Christiane von Bothmer sowie Joachim Prahst bei den Senioren angemeldet. Hier gab es durchaus erfreuliche Resultate. In den beiden Altersklassen erreichte Christine Dollries den dritten Platz, Christiane von Bothmer wurde in ihrer Spielklasse ebenfalls Drittplatzierte. Joachim Prahst konnte sich über den vierten Platz bei den Senioren freuen, wo sich Peter Luthe (Sachsen) mit sehr beachtlichen 174 Schlägen vor Heinz-Albert Runkel (NRW) knapp durchsetze.

Der NALG Germany e.V. ist die Vereinigung linkshändiger Golfer (National Association Lefthanded Golfers), der 1999 in Krefeld/NRW gegründet wurde. „Wir haben mittlerweile rund 150 Mitglieder“, so Ruthmann. „Wir versuchen, auch mehr junge Mitglieder zu bekommen.“

Zweck der Vereinsgründung war damals die Interessenvertretung linkshändiger Golfer, denn für linkshändige Golfer war und ist es oft schwierig, eine passende Golfausrüstung zu finden, da Hersteller oft nur für Rechtshänder produzieren. Was lag also näher, als sich eine eigenständige nationale Interessenvertretung zu gründen, um diesen Engpass ein für alle Mal zu beseitigen. Vorbild für die Vereinsgründung waren schon existierende Nationale Linkshandvereinigungen in traditionellen Golfländern wie die USA oder Großbritannien. Ein erstes deutschlandweites Turnier fand schon 1999 statt. Und bereits ein Jahr später war der NALG Germany e.V. Mitglied im Weltverband W.A.L.G. - und Deutschland präsentierte sich erstmals als Gastgeber der Weltmeisterschaften der „Lefties“ im renommierten bayerischen Golfclub Bad Griesbach, dem größten Golfresort Europas. Seitdem ist der Verein stetig gewachsen und freut sich zunehmender Beliebtheit und Bekanntheit – auch international: So war Deutschland 2019 auch wieder Austragungsland der Weltmeisterschaften. Bespielt wurden im Herzen Deutschlands die Plätze in Schmalenberg, Kassel-Wilhelmshöhe, Paderborner Land und Haxter Park Paderborn. In der Senioren-Klasse stellte Deutschland in diesem Jahr dann auch einen Weltmeister.

Benefizkonzert geht in nächste Runde

SCHARNHORST. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt das Benefizkonzert „Blues in Scharnhorst“ am Samstag, 30. August, erneut auf den idyllischen Südheidehof von Rudi Peters ein. Die Veranstalter rechnen wieder mit mehreren Hundert Gästen – Einlass ist ab 17 Uhr, das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Seit seiner Premiere 2019 hat sich „Blues in Scharnhorst“ zu einem festen Termin im regionalen Kulturkalender entwickelt. Im vergangenen Jahr kamen rund 500 Gäste, und es konnten rund 6.000 Euro für den Mädchenfonds des Kinderhilfswerks Plan International gesammelt werden. Auch in diesem Jahr verzichten alle auftretenden Künstler auf ihre Gagen, um mit ihrer Musik erneut ein starkes Zeichen für Solidarität zu setzen.

Wie in jedem Jahr steht die Celler Bluesrockband „Stars in Bars“ auf der Bühne. Die siebenköpfige Formation ist Gründungsmitglied des Festivals und prägt mit ihrer energiegeladenen Mischung aus Blues, Rock und Soul den musikalischen Charakter der Veranstaltung wesentlich mit. Ergänzt wird das Line-up 2025 durch drei weitere hochkarätige Bands aus der Region: „Ambitious Blue“, „Element 562“ und „Herren mit Hut“.

CeBus stellt in diesem Jahr erstmals einen kostenlosen Busshuttle zur Verfügung, der Konzertgäste aus Celle und Umgebung direkt zum Veranstaltungsort bringt. Die Nutzung des Shuttles ist kostenlos – freiwillige Spenden sind willkommen und fließen vollständig an das Kinderhilfswerk Plan. Fahrplan des Shuttle-Service am 30. August: 17.15 Uhr Celle Bahnhof, 17.20 Uhr Celle Schlossplatz, 17.25 Uhr Celle Stadtfriedhof, 17.30 Uhr Garßen Schule, 17.35 Uhr Gockenholz, 17.40 Uhr Beedenbostel Siedlung, 17.45 Uhr Höfer Ortsmitte, 17.50 Uhr Habighorst Ortsmitte, 17.55 Uhr Ankunft in Scharnhorst (Südheidehof). Rückfahrt: gegen 22.30 Uhr, mit Bedienung der Haltestellen auf dem Rückweg bei Bedarf.

Wie in den Vorjahren ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es wird ein breites kulinarisches Angebot geben.

Bei „Blues in Scharnhorst“ kamen 2024 rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem idyllischen Südheidehof. In diesem Jahr hoffen die Veranstalter, die 500-Teilnehmer-Marke noch zu überspringen. Foto: Skyline Studio Celle

Musik für kleine und große Ohren

Kinderlieder-Festival in der CD-Kaserne

CELLE. Am heutigen Sonntag, 24. August, um 15 Uhr lädt die CD-Kaserne in Celle zu einem besonderen Open-Air-Event ein - dem ersten Kinderlieder-Festival, das Familien ein unvergessliches musikalisches Erlebnis bietet.

Bekannte regionale Künstlerinnen und Künstler werden traditionelle und moderne Kinderlieder sowie Hits neu interpretieren und so für Begeisterung bei Kindern sowie ihren Familien sorgen. Die Vielfalt der Musikauswahl reicht von klassischen deutschen Kinderliedern über internationale Stücke bis hin zu kreativen Coverversionen. Damit wird nicht nur musikalische, sondern auch kulturelle Vielfalt auf die Bühne gebracht. Jeder Künstler wird drei Kinderlieder interpretieren und ihnen mit seinem individuellen Stil eine persönliche Note verleihen.

Mit dabei sind The Keltic, Anna Singt, Keja, Martin Connell, Sören Schmidt, Indeed, Hot Tuesdays und Pour L'Amour. Das Festival verspricht ein fröhliches Happening für die ganze Familie zu werden. Ob Vorschulkinder, Grundschüler oder Eltern – bei diesem Festival ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Dazu gibt es auch ein paar spannende Mitmachstände zu entdecken, wie bei einem richtigen Festival im Innenhof der CD-Kaserne, präsentiert von der SVO.

Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt.

Die Musikerin Anna Singt. Foto: privat

Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung

CELLE. Am heutigen Sonntag, 24. August, um 11.30 Uhr bietet Dr. Kathrin Panne im Bomann-Museum Celle die nächste Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Die Rose – Glanz und Schatten einer Königin" an.

Rosen prägen mit ihrer Symbolkraft auch heute noch weite Teile des Lebens, wie Liebe, Politik, Kunst, Mythologie, Religion und vieles mehr. Rosenöl und Rosenwasser werden in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie verwendet, und 42 Prozent aller verkauften Schnittblumen sind Rosen, wobei Anbau, in außereuropäischen Staaten, und Handel nicht unproblematisch sind. Rosen verschönern den Alltag, haben aber auch eine dunkle Seite. All dies und ihre Rolle in der Gartenkultur steht im Mittelpunkt der Ausstellung.

Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Museumseintritt erhoben.

Bei der Eröffnung der Skulpturenausstellung vor dem Residenzschloss. Foto: Kirakossjan

Skulpturenausstellung vor dem Residenzschloss

Ottmar Hörl bringt Celle mit seiner Ausstellung zum Strahlen

CELLE. Bei strahlendem Sommerwetter erlebte Celle kürzlich ein kulturelles Highlight. Vor dem Celler Schloss wurde die großangelegte Skulptureninstallation des renommierten Konzeptkünstlers Professor Otmar Hörl feierlich eröffnet. 850 goldene Figuren, die der exilierten dänischen Königin Caroline Mathilde gewidmet sind, verwandeln den Schlossplatz in ein funkelndes Kunstareal. Anlass für das Projekt ist der 250. Todestag der Königin, die einige Jahre in Celle lebte.

Wie im Frühjahr bereits angekündigt wurde, nimmt einmalig ein Kunstprojekt in Celle Gestalt an. Der Konzeptkünstler bringt anlässlich der Feierlichkeiten rund um die frühere Dänen-Königin, die dereinst im Celler Exil im Residenzschloss weilte, dessen Vorplatz zum Strahlen.

Ob Wagner in Bayreuth, Beethoven in Bonn oder Goethe in Wetzlar – die seriellen Figuren Hörls haben Kultstatus und sind echte Publikumslieblinge. Jetzt setzt Hörl die Stadt Celle bis zum 14. September buchstäblich ins „goldene Licht". „Es geht mir darum, etwas zu schaffen, das die Menschen im Alltag überrascht, sie auch außerhalb von Museen und Ausstellungen erreicht. Es geht nicht darum, dass sich der Künstler, sondern dass sich die Betrachter mit dem Werk identifizieren", erläuterte Hörl seine Intention. Die Schlosskulisse habe ihn von Anfang an fasziniert. „Das große Oval des Vorplatzes ergibt ein wunderbares Bild, das mit den Figuren gülden erstrahlen wird."

Einer der größten politischen Skandale des 18. Jahrhunderts führte die dänische Königin Caroline Mathilde ins Exil nach Celle, wo sie ihre letzten drei Lebensjahre verbrachte. Am 10. Mai 2025 jährte sich ihr Todestag zum 250. Mal. Die Residenzstadt Celle würdigt die Königin und ihr bis heute faszinierendes Leben mit einem Caroline-Mathilde-Themenjahr.

„Die heutige Ausstellungseröffnung ist eine ganz besondere. Und das liegt natürlich nicht nur an diesem wunderbaren Bild und das liegt auch nicht nur an diesem ganz tollen Setting mit dem Schloss, sondern für mich persönlich, weil ich eigentlich schon immer den Traum hatte, Herrn Professor Hörl irgendwie für Celle begeistern zu können", so Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge, während seiner Eröffnungsrede.

Nigge bedankte sich bei Hörl für seine Mühen, aber auch der Künstler selber war sichtlich begeistert von der Zusammenarbeit mit der Stadt. „Ich arbeite nur dort, wo die Menschen mich überzeugen. In Celle hat alles gestimmt – von der Organisation bis zur Herzlichkeit."

Die Wahl der Farbe sei laut Hörl bewusst gefallen, da Gold sie seit jeher für Adel, Macht und Prestige stehe – passend zur historischen Figur Caroline Mathilde. Ziel sei es gewesen, eine Skulptur zu schaffen, die sowohl Normalität als auch königliche Würde ausstrahlt.

Nach einer kurzen Einführung des Künstlers, der Begrüßung durch Nigge und Vertreter des Museumsvereins Celle, Dr. Andreas Flick, wurde die Installation eröffnet, indem die letzten Skulpturen gemeinsam in Position gebracht wurden. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer zu einem kleinen Umtrunk eingeladen, bei dem sich gleichzeitig die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Beteiligten bot. Ebenso nahmen Kornelia Quaritsch und Anke Maecker an der Veranstaltung teil. Die beiden selbstständigen Gästeführerinnen präsentierten sich in ihren historischen Gewändern als Caroline und Mathilde. Die Ausstellung soll nicht nur die lokale Kultur bereichern, sondern auch einen nachhaltigen Eindruck im kulturellen Gedächtnis der Stadt hinterlassen.

Jede Figur ist zu einem Preis von 95 Euro erwerbbar.

Frühschoppen der Feuerwehr

OFFEN. Anlässlich des Besuches ihrer Freunde aus Nieder-Eschbach veranstaltet die Ortsfeuerwehr Offen am Sonntag, 31. August, ab 11 Uhr einen Frühschoppen. Alle Mitglieder sind hierzu am Feuerwehrhaus herzlich eingeladen.

Sprechstunde „Open Air"

FASSBERG. Die Sprechstunde der Faßberger Bürgermeisterin Kerstin Speder findet am morgigen Montag, 25. August, am Spielplatz in Poitzen von 17 bis 18.30 Uhr statt.

„Lesung im Austausch"

WINSEN. „Lesung im Austausch" ist der Titel einer Veranstaltung, die am Samstag, 30. August, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Café Kalandstube, Brauckmanns Kerkstieg 8 in Winsen (Aller), stattfindet. Die Celler Autorin Dorothea Stockmar und die aus Lohheide stammende Autorin Karin Brodde lesen aus ihren autobiografischen Büchern. Eine Bestattertochter und eine Trauerbegleiterin tauschen sich darüber aus, was über den Tod hinaus verbindet. Eintritt ist frei, der Hut geht rum. Anmeldung per Mail an mail@kalandstube-winsen.de oder unter Telefon 05143/44224137.

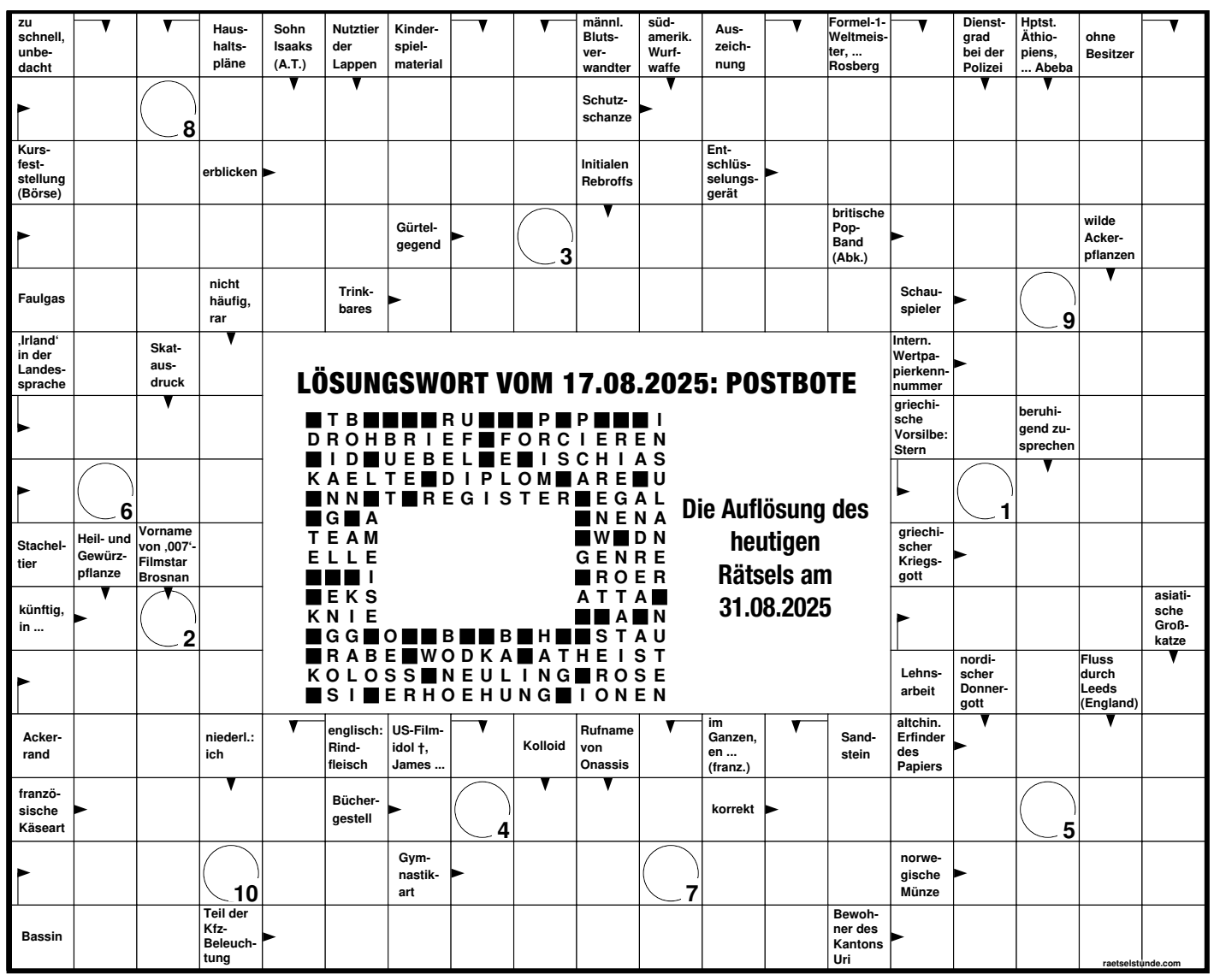
Infos für Pflege zu Hause

CELLE. Am Samstag, 30. August, von 10 bis 16 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus, Fritzenwiese 46 in Celle, der Basiskurs in Pflegegrundlagen mit dem Thema „Infos, Tipps und Tricks für die Pflege zu Hause". Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Kursprogramm und die Anmeldung per Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de oder unter Telefon 040/25767450.

Übungsabend Shanty-Chor Celle

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 25. August, um 18.45 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

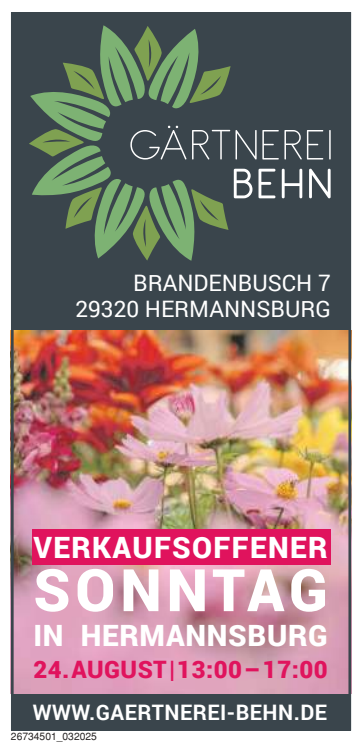


LÖSUNGSWORT VOM 17.08.2025: POSTBOTE

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 31.08.2025

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

26463801_032025



26734501_032025

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Celle

Haben Sie heute schon mit Ihrem Kind gelacht?

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
Spendenkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE45269513110000063297
BIC: NOLADE21GFW

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

✓ Backebergsmühle ✓ Baven ✓ Beckedorf ✓ Bonstorf ✓ Grauen ✓ Hetendorf

SÜDHEIDE AKTUELL

✓ Hermannsburg ✓ Lutterloh ✓ Neu Barmbostel ✓ Oldendorf ✓ Unterlüß ✓ Weesen

26739401_032025

100 neue Schülerinnen und Schüler am Christian-Gymnasium

Zuwachs am Christian-Gymnasium Hermannsburg (CGH): Kürzlich haben 100 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler ihre Einschulung in der Aula gefeiert. Zusammen mit ihren jeweiligen Klassenleitungsteams machten sich vier neue Klassen auf den Weg in ihre erste Unterrichtsstunde an der neuen Schule. Zuvor hatten Vertreterinnen von Schulelternschaft und Schulverein sowie der Schülerinnen- und Schülervertretung Grußworte gesprochen und die Klasse 6e zur Begrüßung den artistischen Beitrag „Ab Klasse 5 auf eigenen Füßen stehen“ aufgeführt. Auch die Chor- und Bläserklassenkinder aus dem sechsten Jahrgang sorgten mit ihrer musikalischen Umrahmung der Zeremonie für ein herzliches Willkommen. Schulleiter Michael Zilk ließ es sich nicht nehmen, jedes einzelne Kind per Handschlag in die Schulgemeinschaft aufzunehmen. Für die Eltern gab es Informationen zu den nun stattfindenden Einführungstagen von der für die Koordination zuständigen Lehrerin Johanne Gerlach. Somit war der Weg für einen guten Start am CGH bereitet. Foto: Sebastian Salie

Vielfältiges Programmangebot begeisterte die Kinder

SÜDHEIDE (RAM). Insgesamt 72 Ferienpass-Veranstaltungen, die von der Jugendpflege der Gemeinde Südheide, privaten Anbietern, Vereine und dem Landkreis Celle angeboten wurde, lockte in diesem Jahr 251 Teilnehmer an. Zusammen mit Eschede und Faßberg wurden die Pool-Party in Eschede, ein Ausflug in den Wildpark Nindorf und Kanufahren angeboten. Gemeinsam mit Faßberg gab es die Ferienpassaktionen Floß bauen und Regatta, Klettern in der Höhenwegarena Schneverdingen, Spaß und baden im Freibad Herrenbrücke sowie ein Besuch des Ferienparks in Oberohe.

„Wir haben immer noch Sommer, nur sind die Sommerferien vorbei und damit ist auch der Sommerferienpass zu Ende – unser Ferienpass, mit dem wir lange sechs Wochen unterwegs waren, zusammen viel gemacht und miterlebt haben, zusammen viel Spaß und Freude gehabt haben“, so Jugendpfleger Andrej Wilms.

Die erste Ferienwoche war für viele Teilnehmer gleichzeitig die Startwoche in die lange Ferienpass-Geschichte. Am Anfang gab es viele Aktionen am und im Wasser. Der Ferienpass wurde mit einer Pool-Party im Freibad Eschede gestartet. Einen Tag später ging es auf dem Heidesee weiter. Gemeinsam mit den Jugendpflegen aus Faßberg und Eschede wurde Kanufahren angeboten.

„Eine echte Entdeckung im Ferienprogramm war für die Teilnehmer und deren Eltern unser gemeinsames Projekt mit dem Museumsdorf Hösseringen“, berichtet Wilms. Dabei konnten die Teilnehmer aus Südheide und Hösseringen gemeinsam das Landleben in der Heide vor 100 Jahren kennenlernen. Zwischen tollen Sachen im Museumsdorf haben die Teilnehmer auch Zeit zum Spielen, Klönen, Schnitzen oder für ihre Kreativität gehabt. Auch haben sie ein Dorffest veranstaltet. An verschiedenen Stationen konnten die Eltern, Familienangehörigen sowie zahlreiche andere Gäste auch das Leben von damals kennenlernen und das Können in alten Berufen ausprobieren. „Die Woche war sehr interessant, spannend und leider schnell vorbei“, so Wilms.

Viel Bewegung und Abenteuer sind im Ferienprogramm immer ein Muss. So haben die Kinder in der Höhenwegarena Schneverdingen Klettern geübt, sind Seilbahn, Tretboot und Stand-up-Paddle gefahren und haben gebadet.

Spiel und Spaß waren am letzten Tag des Ferienpasses angesagt. Foto: Müller

In Oldendorf haben die Kinder sich mit einem alten Piraten angelegt, Flaschenpost entdeckt, Piratenkarten gelesen, gespielt und einen Piratenschatz gesucht und gefunden. Die Piratengeschichte ist damit schon wieder nicht zu Ende gegangen, der „fiese Pirat“ hat auch für das nächste Jahr was vor.

Zu den weiteren Aktivitäten gehörten unter anderem ein Abenteuertag, eine Radtour in Oldendorf sowie Ausflüge in den Wildpark Nindorf und zum Otter-Zentrum Hankensbüttel. Zu den letzten Aktionen gehörten Spaß- und Bewegungsspiele auf dem Gelände des Jugendtreffs.

„Die Ferien waren lang und dank der starken Unterstützung von unseren Vereinen haben wir jeden Tag eine gute Auswahl in unserem Programm gehabt“, hebt Wilms hervor. „Die Angebote waren interessant und vielseitig: Elektrizität und Energiegewinnung, Pony reiten, Maislabyrinth, Wandern, Schnitzen, Kochen und vieles mehr.“ Wilms bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und örtlichen Vereinen,die das tolle Ferienpass-Programm mitorganisiert und mitgestaltet haben.

„Es war eine schöne Ferienzeit, die noch lange in unseren Erinnerungen bleibt“, erklärt er.

„Hermannsburg geht fremd“

HERMANNSBURG. Eine charmante Idee bringt frischen Wind in die Straßen von Hermannsburg: Am Samstag, 13. September, lädt der Unternehmerverband Südheide zur besonderen Mitmachaktion „Hermannsburg geht fremd“ ein. Im Rahmen der Initiative „Heimatshoppen“ tauschen Händler und Handwerker ihre angestammten Wirkungsstätten – und schaffen so ganz neue Einkaufserlebnisse.

Unter dem Motto „Handwerk meets Handel“ entstehen kreative Partnerschaften: Lokale Geschäfte und Handwerksbetriebe präsentieren sich gegenseitig – oft mit einem Augenzwinkern, immer mit viel Herz für die Region. So kann es passieren, dass der Tischler seine Werkbank mitten im Modegeschäft aufbaut oder der Bäcker seine Brotkunst in der Apotheke zeigt. Die Boule-Sparte des TuS Hermannsburg wird den Auteriven-Platz bespielen, mit an Bord ist auch das Heimatmuseum sowie das Familen- und Begegnungszentrum in der Harmsstraße. Ab 17 Uhr treffen sich alle Beteiligten und Gäste zu einem Abendfest auf dem Gelände des Heimatmuseums.

Holzbau-Hilmer
Zimmerei und Innenausbau
Holzrahmenbau
Unter den Eichen 11 • 29320 Südheide/OT Beckedorf • Tel. 0 50 52 - 30 66
info@holzbau-hilmer.de · www.holzbau-hilmer.de
26739301_032025

Maler Winkelmann
Maler- und Lackierer-Meisterbetrieb
Qualität und Leidenschaft seit 1913
Billingstraße 58 · 29320 Hermannsburg
0 50 52 - 91 37 68 · 01 72 - 4 58 51 97
www.maler-winkelmann.de · info@maler-winkelmann.de
26737801_032025

OSMICIC
GmbH & Co.KG
HAUSMEISTERDIENST
• Hausmeisterservice
• Elektroarbeiten
• Altbausanierung
• Gartenpflege
• Winterdienst
• Kurierfahrten
• Umzüge
• Immobilienpflege
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
Sedin Osmicic
Billingstr. 58 • 29320 Südheide
Telefon 01 72 / 4 58 51 97
info@osmicic.de
26738801_032025

TISCHLEREI E. WOLFF
Maßarbeit mit Herz und Hand
Tischler Meisterbetrieb der Innung
Telefon 05052 2225 • Georg-Haccius-Straße 30 • 29320 Hermannsburg
ENTWURF UND PLANUNG • BAD • BÜRO • EINBAUMÖBEL
KÜCHEN • TREPPEN • PARKETT • FENSTER • TÜREN
www.tischlereiwolff.de
26737201_032025

Michael Erler „der imposante Poolhopser“ regiert Altenhagen

Christiane Potratz für 50-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund geehrt

CELLE. Am Freitag vor dem vergangenen Wochenende um 16 Uhr versammelten sich die ersten Schützinnen und Schützen am Feuerwehrhaus in Altenhagen zum Auftakt des Schützenfestes. Kurz darauf erklangen die ersten Töne von Flöten und Trommeln, und der Umzug setzte sich in Richtung Friedhof in Bewegung. Anschließend wurde der noch amtierende König Simon Pröve abgeholt und auf dem Festplatz feierlich verabschiedet.

Dort begann wenig später das Königsschießen. Viele Mitglieder waren in diesem Jahr Anwärterinnen und Anwärter auf eine Königswürde und damit auf eine Scheibe am eigenen Haus. In den Dörfern wurden deshalb bereits Höfe gefegt und Vorkehrungen getroffen.

Gegen 20 Uhr eröffnete der Zweite Vorsitzende Torben Kiemann den ersten Teil der Proklamation. Als Erster wurde der Bürgerkönig bekannt gegeben – in diesem Jahr ging die Würde an Roland Matzeit. Danach folgten die Kinder: die Spannung in den Reihen der Jugendgruppe war groß, bevor der Name verkündet wurde – Mabel Sundh. Auch die Eltern freuten sich sichtlich über den Erfolg.

Als Jugendbeste wurde Leonie Merchel gekürt, die offenbar das Talent ihrer Mutter geerbt hat. Den Abschluss der Proklamation am Freitag bildete die Würde der Damenbesten, die in diesem Jahr an Yvonne Merchel ging. Damit gab es ein besonderes Mutter-Tochter-Gespann im Königshaus.

Nach einem Ehrentanz für die neuen Majestäten begann der Partyabend, an dem die frisch Proklamierten gebührend gefeiert wurden.

Am Samstagmorgen hieß es früh aufstehen: Der Spielmannszug Altenhagen machte sich auf den Weg, um die alten und neuen Majestäten zu wecken. Mit viel Musik zog das bunte Bild der „Klopfer“ durch die Ortsteile Altenhagen, Bostel und Lachtehaure: Christiane Potratz – für ihre besondere Treue zum Deutschen Schützenbund. Zudem erhielt Carsten Latza eine Ehrung für seine besonderen Dienste im Verein. Schützenmeister Michael Erler zeichnete außerdem die Siegerinnen und Sieger des Pokale- und Bestenschießens aus, das bereits im Vorfeld des Festes stattgefunden hatte.

Im Anschluss machte sich der Festumzug auf den Weg nach Bostel, um die Königsscheiben

Die Majestäten der Altenhäger Schützengemeinschaft. Foto: C. Mueller

sen.

Zum gemeinsamen Mittagessen trafen die Schützinnen, Schützen und Gäste wieder auf den Festplatz ein. Hier wurden zusammen mit dem Kreisschützenverband Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen: 15 Jahre: Bernhard und Marion Gebauer. 25 Jahre: Svenja Gebauer. 40 Jahre: Andreas Przegendza, Adolf Behrens und Heinemann Gahlau. 50 Jahder neuen Majestäten an den Häusern anzubringen und jeweils einen kleinen Umtrunk einzulegen. Den ganzen Tag über lag Spannung in der Luft: Wer würde neuer Hauptkönig 2025 werden?

Am Abend folgte die mit Spannung erwartete Proklamation. Den Beginn machte der Schwarze König, eine Würde, die an Klaus Thees ging. Wegen Ringgleichheit musste hier der schlechtere Teiler den Ausschlag geben. Neuer Vizekönig wurde Burghard Buche aus Bostel. Den Höhepunkt bildete die Verkündung des Hauptkönigs: Michael Erler wurde neuer Hauptkönig 2025 und bekam den Beinamen „der imposante Poolhopser“. Damit war das Königshaus komplett und die Feierlichkeiten konnten im Festzelt fortgesetzt werden.

Der Sonntag begann traditionsgemäß mit einem Festgottesdienst im Zelt, gehalten von der vereinseigenen Pastorin Madalina Sundh. Anschließend folgte das beliebte Katerfrühstück, bei dem sich über 190 Teilnehmer einfanden – Vereinsmitglieder, Gäste aus befreundeten Vereinen und zahlreiche Dorfbewohnerinnen und -bewohner.

Gemeinsam mit den Gastvereinen ging es dann nach Bostel zum Vizekönig Burghard Buche und anschließend nach Altenhagen zur gemieteten Residenz des Hauptkönigs Michael Erler. Am Nachmittag standen die Kinder im Mittelpunkt: Imke Turschner tanzte mit den jüngsten Gästen im Zelt. Den musikalischen Abschluss bildete ein Bühnenspiel des Spielmannszuges Altenhagen, unterstützt durch den Spielmannszug Scheuen.

Drei Tage Schützenfest in Altenhagen gingen zu Ende – geprägt von vielen schönen Momenten, spannenden Wettbewerben und einer Gemeinschaft, die durch das Fest noch enger zusammengewachsen ist.

Die Band „Les Bummms Boys“ live erleben. Foto: privat

Les Bummms Boys live in der CD-Kaserne

CELLE. Am Freitag, 29. August, um 19.30 Uhr (Einlass um 19 Uhr) begeistert die Band Les Bummms Boys mit einer Mischung aus Ska, Pop und Rock'n'Roll.

Die einen sagen, dieser Bandname geht gar nicht, die anderen feiern ihn lachend als genial. Eins ist sicher - Ironie und Schalk sind hier Programm. Spätestens, wenn man diesem Quintett aus Brasskapelle und Indieband tanzend verfällt, schreibt man sie garantiert mit drei mmmhhh.

Mit einer knusprigen Mischung aus Pop, Ska, Balkan und Rock'n'Roll bringen sie Festivalmassen und verschwitzte Clubmeuten gleichermaßen zum Eskalieren. Treibende Beats für den Bauch, schlaue Wortspiele für den Kopf – und am Ende bleibt einfach nur eins - richtig gute Laune. Gern können Gäste etwas früher zur Veranstaltung kommen und es sich gemütlich machen. „Geöffnet“ ist der Innenhof für das Publikum 30 Minuten vor Beginn. Es stehen reichlich Sitzmöglichkeiten wie Liegestühle, Picknickbänke und Klappstühle zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Hallen des Kulturzentrums statt. Picknickkörbe mit Essbarem dürfen gern mitgebracht werden, ein Getränkeangebot steht vor Ort zur Verfügung, sodass auf das Mitbringen eigener Getränke bitte verzichtet wird.

Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum.

Schon einmal an eine **Familienanzeige** im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreien!

Niklas * 2. Juli 2022

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Hallo, da bin ich
Sophie
* 25. Juli 2021
Elke & Peter Muster

Wir heiraten heute!
Peter und Elke Mustermann
Celle, im Juni '22

Ihre Anzeige im Kurier!

Celler Kurier
Berger Kurier

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:
Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon: 0 51 41 / 92 43 - 0
Mail: info@celler-kurier.de

26810701_032025

Der Kultfilm „Pulp Fiction“. Foto: privat

Kultkino mit Stil, Witz und Adrenalin

CELLE. Am Freitag, 29. August, kommt ein echtes Stück Filmgeschichte auf die Leinwand im Innenhof der CD-Kaserne Celle. Im Rahmen der Open-Air-Reihe Frei-Kultur 2025 wird um 22 Uhr (Einlass um 21.30 Uhr) Quentin Tarantinos legendärer Kultfilm „Pulp Fiction“ gezeigt – schräg, spannend, stilprägend.

Der Film des Abends, „Pulp Fiction“ (1994), zählt zu den bedeutendsten Werken des modernen Kinos. Regisseur Quentin Tarantino erschuf mit seinem vielfach preisgekrönten Gangster-Epos ein popkulturelles Phänomen, das bis heute Filmfans weltweit begeistert. Die unkonventionelle Erzählweise, die ineinander verwobenen Handlungsstränge, messerscharfe Dialoge und ikonische Szenen machen den Film zu einem Meilenstein – kompromisslos, schwarzhumorig und stilvoll brutal. „Pulp Fiction“ ist voller legendärer Momente, die längst Filmgeschichte geschrieben haben. Dazu kommt ein Soundtrack, der in die Beine geht – allen voran Dick Dales „Misirlou“, das den Ton des Films gleich zu Beginn perfekt trifft.

Gern können Gäste etwas früher zur Veranstaltung kommen und es sich gemütlich machen. „Geöffnet“ ist der Innenhof für das Publikum 30 Minuten vor Beginn. Es stehen reichlich Sitzmöglichkeiten wie Liegestühle, Picknickbänke und Klappstühle zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Hallen des Kulturzentrums statt. Picknickkörbe mit Essbarem dürfen gern mitgebracht werden, ein Getränkeangebot steht vor Ort zur Verfügung, sodass auf das Mitbringen eigener Getränke bitte verzichtet wird.

Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum.

„Heidegipfel“ – Region vereint gegen den Trassenneubau

Aktion der Bürgerinitiativen und des Projektbeirats Alpha E

CELLE. Der Widerstand formiert sich wieder und stärker denn je: Nachdem die Deutsche Bahn (DB) im Juni erneut den Neubau einer Eisenbahnstrecke quer durch die Lüneburger Heide gefordert hatte, trafen sich am vergangenen Sonntag Gegnerinnen und Gegner dieses Vorhabens in Bispingen zum „Heidegipfel“. Neben zahlreichen Akteurinnen und Akteuren von Bürgerinitiativen und Umweltverbänden war auch die Politik auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene zahlreich vertreten, darunter Niedersachsens Wirtschafts- und Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne. Der Stellvertretende Bundeskanzler Lars Klingbeil ließ seine Unterstützung als Botschaft verlesen.

Wirtschafts- und Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne sprach sich in Bispingen gegen die Neubaupläne der Bahn und für das Alpha E-Konzept aus. Foto: Sebastian Salie

Das von Bürgerinitiativen und dem Projektbeirat Alpha E veranstaltete Treffen soll den Auftakt bilden für eine Reihe neuer Initiativen zur Unterstützung des raschen Ausbaus bestehender Schienenwege. Die Rednerinnen und Redner vom die Diskussion begleitenden Projektbeirat, den Bürgerinitiativen und aus den Vorständen der niedersächsischen Jägerschaft und des Naturschutzbundes waren sich einig: Anstelle jahrelanger und mit vielen Fragezeichen behafteter, Millionen Steuergelder verschlingender Planungen eines Großprojekts wie der Neubautrasse, gelte es, das bereits vorliegende und vereinbarte Konzept namens Alpha E umzusetzen, das ohne die Zerschneidung und Zerstörung von Landschaft, Natur und Wirtschaftsräumen auskommt. Hierauf hatten sich Bürgerinitativen, Bahn und Bund bereits 2015 im Dialogforum Schiene Nord (DSN) geeinigt – die Bahn breche die Vereinbarung nun allerdings.

Diesen Aspekt thematisierten auch die Bundestagsabgeordnete Vivian Tauschwitz (CDU) und der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen Grant Hendrik Tonne (SPD) in ihren Reden: Werde der im DSN unter Bürgerbeteiligung gefundene Konsens einfach durch die DB aufgekündigt, leide nicht nur die Akzeptanz der Bahn und der Verkehrswende in der Bevölkerung darunter, sondern auch das Vertrauen in Demokratie und Politik an sich. Bundesfinanzminister und Vizekanzler Lars Klingbeil (SPD) konnte zwar aus terminlichen Gründen nicht am Heidegipfel teilnehmen, ließ aber seine Unterstützung für Alpha E ausrichten: „Ich sehe, dass Vertrauen in Beteiligungsprozesse verloren geht, wenn verabredete Kompromisse, die mühsam über Jahre erarbeitet wurden, infrage gestellt werden.“

Der „Heidegipfel“ zeigte: Nach wie vor stehen Menschen unterschiedlichster politischer Parteien und verschiedenster Verbände hinter dem Ausbau des bestehenden Schienennetzes in Niedersachsen und sind bereit, sich dafür einzusetzen. Dass dies nicht nur für sie gilt, sondern auch für weite Teile der Bevölkerung, soll am Sonntag, 14. September, unter Beweis gestellt werden, wenn die nächste Aktion folgen wird: An der Marxener Straße zwischen Marxen und Ramelsloh lädt die dortige Bürgerinitaitve überregional zu einer besonderen Demonstration, einem „Whyte Dynner“, ein. Informationen gibt es im Netz unter trassenabsage.de.

Christian Kautz. Foto: Müller

Siebtes und achtes Rennen in Oschersleben

Celler Rennsportler Christian Kautz

CELLE (RAM). Der Celler Rennsportler Christian Kautz startet an diesem Wochenende mit seinem BMW E46 GTR 3 bei der DMV BMW Challenge in Oschersleben.

Die Sommerpause in zu Ende. Das letzte Rennen war auf dem Nürburgring, wo Kautz einmal Zweiter und einmal Dritter wurde. Danach hatte er sein Auto nochmal auf dem Prüfstand zur Leistungsabstimmung. Dabei wurde der Drehmomentverlauf etwas geändert.

„Nun steht Oschersleben in der Magdeburger Börde an“, so Kautz. „Mein Heimrennen kann man sagen.“ Dabei stehen die Rennen sieben und acht an. Ihm ist wichtig, dass er unter den ersten Dreien landet.

Am vergangenen Freitagvormittag hatte er sich auf den Weg nach Oschersleben gemacht. Am Nachmittag war dann Freies Training. Das erste Rennen absolvierte Kautz am Samstag. Am heutigen Sonntagvormittag findet dann das zweite Rennen statt.

Helms „der zielsichere Musikant“ regiert das Waller Schützenvolk

Schützenverein Walle proklamierte ihren Schützenkönig

WALLE. Vor Kurzem wurde traditionell das Eintrommeln durch den Spielmannszug Walle unter dem Motto „Hühner, Hähne, Eier“ durchgeführt. Am nächsten Morgen wurden die Waller von den Böllerschützen geweckt. Anschließend wurde der amtierende König abgeholt und das Schützenfest startete unter dem Motto „Walle, hier spielt die Musik“. Dort konnte sich der Männergesangsverein aus Walle mit einer musikalischen Einlage wieder von sich überzeugen.

Der Erste Vorsitzende Christian Böse konnte in diesem Jahr wieder viele Gäste zur festlich geschmückten Königstafel im randvollen Festzelt begrüßen. Zur riesigen Freude der Waller war zum ersten Mal der Schützenverein Berg aus der Nähe des Bodensees zu Besuch.

Als Anerkennung für 70 Jahre Mitgliedschaft im DSB wurde Karl-Heinz Tanke ausgezeichnet. Für die 60-jährige Mitgliedschaft im DSB wurde Rolf Lehne ausgezeichnet. Als Anerkennung für 50 Jahre Mitgliedschaft im DSB wurde Hinrich Tanke ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Ralph Sevenich ausgezeichnet. Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden Corinna Lücke, Sarah Pries, Ulf Meyer und Marco Hallemann ausgezeichnet. Als Anerkennung für 15 Jahre Mitgliedschaft im DSB wurde Jaqueline Böse ausgezeichnet. Die Verdienstnadel vom KSV in Bronze erhielt Melanie Zietsch. Die Verdienstnadeln vom KSV in Silber erhielten Manuela Lindhorst und Alexander Helms. Die Verdienstnadel in Silber vom NSSV erhielt Walter Böse. Die interne Verdienstnadel in Bronze für besondere Arbeit im Verein erhielten Bianca Zietsch und Ronny Conrad.

Vom NSSV wurde für zehn Jahre aktive Arbeit im Musikwesen Hilke Helms ausgezeichnet. Für 25 Jahre aktive Arbeit im Musikwesen wurden Sarah Pries und Alexander Helms ausgezeichnet. Vom BDMV erhielt Hilke Helms für zehn Jahre musikalische Tätigkeiten die Ehrennadel in Altgold. Die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre musikalische Tätigkeiten erhielten Pries und Helms. Die Ehrungen wurden vorgenommen vom Kreisvorsitzenden Christoph Rochell und vom Kreismusikleiter Lutz Kleineberg.

Nach dem tollen Festessen gingen die Schützen und der Spielmannszug zum alten KK-Stand, um den neuen König auszuschießen. Während dieser Zeit konnten sich die „Kleinsten“ beim Kinderschützenfest vergnügen und den Vogelkönig und Kinderkönig ausschießen. Am Abend wurden die neuen Majestäten proklamiert. Schützenkönig wurde Alexander Helms, „der zielsichere Musikant“. Durch das Schützenjahr begleiteten ihn als Erster Minister Benjamin Zietsch und als Zweiter Minister Dijon Tilson. Die Würde des Schwarzen Königs erlangte in diesem Jahr Heinz-Hermann Hemme, „der treffsichere Ehrenvorsitzende“. Damenbeste wurde Kathrin Rosinsky, ihre Erste Begleiterin Sandra Weber und Zweite Begleiterin Martina Fliegner. Schwarze Dame wurde Janine Pfannenschmidt. Bei den Jugendlichen setzte sich Lina Pfannenschmidt als „Jugendbeste“ durch. Ihr standen Jana Bremer und Paul Jungkans zur Seite. Kinderkönig darf sich in diesem Jahr Tristan Cammerer nennen, mit seiner Ersten Begleiterin Finja Schmidtke und der Zweiten Begleiterin Pia Pfannenschmidt.

Den Titel der Vogelkönigin holte sich in diesem Jahr Marie Liewerenz vor Hendrik Helms und Malte Lücke. Den Pokal der Könige holte sich Maik Reese und den Pokal der schwarzen Könige errang Heinz-Hermann Hemme. Bei den Damen ging der Pokal der Damenbesten an Bianca Zietsch und der Pokal der schwarzen Dame an Janine Pfannenschmidt. Den Pokal der Gäste gewann in diesem Jahr Karsten Koch aus Diesten.

Am Abend wurden die neuen Majestäten im vollen Festzelt bei toller Musik von DJ Phil-Heide Musik Klytta bis in den Morgen gebührend gefeiert. Die Waller haben es am Abend genossen, als Schützen von den Vereinen aus Wolthausen, Hassel, Hasselhorst, Winsen, Südwinsen, Meißendorf, Scheuen, Diesten, Eversen und Bleckmar ins Zelt einmarschierten und auch weitere Schützen und Gäste aus den umliegenden Vereinen und Orten zum Feiern in Walle vertreten waren.

Als am letzten Tag alle auf dem Schützenplatz eingetroffen waren, präsentierten sich die Musikzüge mit musikalischen Einlagen bei Kaffee und Kuchen. Später kam zur Überraschung aller spontan der Fanfarenzug Allertal aufmarschiert.

Fabian Matthies (hinten von links), Lina Pfannenschmidt, Stephanie Hemme, Heinz-Hermann Hemme, Martina Fliegner, Kathrin Rosinsky, Sandra Weber, Janine Pfannenschmidt und Finja Schmidtke. Paul Jungkans (mitte von links), Jana Bremer, Pia Pfannenschmidt, Benjamin Zietsch, Hilke Helms, Alexander Helms, Dijon Tilson, Tristan Cammerer und Pepe Jungkans. Hendrik Helms (vorne von linke), Marie Liewerenz und Malte Lücke. Foto: privat

Brücke in Klein Hehlen wird erneuert

CELLE. In Klein Hehlen muss die Brücke, die über den Vorwerker Bach führt, erneuert werden. Sie befindet sich in der Verlängerung der Krugstraße zum Festplatz in Klein Hehlen.

Das neue Bauwerk wird als moderne Stahl-Holzkonstruktion mit einem Belag aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ausgeführt. Dieses Material zeichnet sich nicht nur durch seine Langlebigkeit und Rutschfestigkeit aus, sondern gilt auch aufgrund seines vergleichsweise geringen CO2-Fußabdrucks als umweltfreundlichere Alternative zu herkömmlichen Baustoffen. Für die Dauer der Bauarbeiten muss der Fußweg gesperrt werden. Eine Umleitung erfolgt über die umliegenden Straßen.

Pünktlich zu Beginn des Schützenfestes in Klein Hehlen, das in diesem Jahr vom 12. bis 14. September stattfindet, soll alles fertig sein.

Noch mit abgestütztem Geländer, bald mit geringem CO -Fußabdruck: die Brücke in Klein Hehlen. Foto: Stadt Celle

Ottla – Kafkas Lieblingsschwester

CELLE. „Ottla – Franz Kafkas Lieblingsschwester“, so lautet der Titel eines Theaterstücks, das am Sonntag, 31. August, um 19.30 Uhr in Halle 19 des Schlosstheaters, Hannoversche Straße 30, zu sehen ist. Ein eindringliches Porträt jüdischen Lebens in Prag – basierend auf Briefen, Erinnerungen und literarischen Fragmenten.

Ottla David – Schwester Franz Kafkas – wächst in Prag auf, geprägt von familiärer Enge und geistiger Nähe zu ihrem Bruder. Während Franz mit Worten ringt, widmet Ottla sich dem Leben, dem Widerstand und schließlich den Kindern im Waisenhaus von Theresienstadt. Das Stück rekonstruiert ihre Geschichte anhand erhaltener Briefe, Augenzeugenberichten und Erinnerungen ihrer Tochter Vera. Es entsteht das eindrucksvolle Bild einer mutigen Frau, deren Menschlichkeit selbst unter unmenschlichen Bedingungen nicht zerbricht. Kafkas Zitate durchziehen das Stück wie eine geistige Verbindung - zart, poetisch und schmerzlich klar.

„Ottla“ ist ein stilles Stück Erinnerung, getragen von literarischer Kraft und historischer Wahrheit. Ein Monolog der leisen Stimmen – und ein Mahnmal für das, was nie hätte geschehen dürfen.

Es spielen Britta Shulamit Jakobi, Hanno Dinger, Sivan Yonna und Isai Liven. Tickets sind über die Theaterkasse des Schlosstheaters, Schlossplatz 6a, unter Telefon 05141/9050875 oder 9050876, erhältlich.

Veranstalter ist die rimon production in Kooperation mit dem Schlosstheater und dem Stadtarchiv Celle.

Verschiedenes

Achtung Senioren! Seriöser Rentner mit Pkw fährt Sie gerne zum Einkaufen oder anderen Besorgungen! Bitte rufen Sie mich an. ☎ **(01 77) 8 93 17 91-Celle**

Wer hilft mir, stillgelegte imac-Computer zu reaktivieren, Daten zu sichern u. zum laufen zu bringen? Hohne ☎ **(0 50 83) 9 12 46 32**

Hof-Flohmarkt 31.08.25 ab 11Uhr, CE, Burger Landstr. 46., wir verkleinern unseren Haushalt. Flohmarkt nicht bei Regen.

Flohmarkt am 31. August, 10 - 16 Uhr, Wiesenflohmarkt. Am Dorfgemeinschaftshaus, Dahlhofsweg 17 in **29303 Sülze**.

Ich helfe bei Problemen mit Handy, Tablet und PC. ☎ **(01 76) 20 70 92 97**

Maler und Fußbodenleger sucht Arbeit im Parkett u. Innenausbau. ☎ **(01 57) 89 52 61 97**

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ **(01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)**

Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in **unserer Zeitung!**

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ **(0178) 1972721**

Dienstleistungen

Gartenservice bietet Gartenarb. von A-Z, incl. Grünschnittentsorg. Reinigungsarbeiten mit Hochdruck, Dach, Terrassen, Gehweg u. Auffahrtsreinigung. Natürlich verlassen wir den Arbeitsplatz immer sauber. ☎ **(01 62) 3 77 27 94**

Tür o. Fenster klemmt, Rollladen hängt? Ich repariere zeitnah, fachm. u. zuverlässig ☎ **0162/9208963**

Juli's Gartenservice bietet Gartenarbeit von A bis Z an, inkl. Grüngut-Entsorgung. Hecken schneiden, Einfahrten und Gehweg Reinigungsarbeit. ☎ **0151/70554992**

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ **(05141)933342 od. (0172) 6663502**

Maurer nimmt noch Putz, Maurer & Feuchtigkeitsbeseitigungen an. Auch Balkon & Kellerabdichtung etc. zum FP S.Hoff ☎ **(01 62) 9 17 64 43**

Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung,Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschnikov.de ☎ **01556/8294529**

Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ **(0162) 6170084**

Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen **Celle 0 51 41. 88 88 90**

Gartenarbeit rund ums Haus in CE u. Umgebung. ☎ **(01 76) 72 34 31 78**

Gartenpflege, Vertikutieren, Steinreinigung, pflastern, Heckenschnitt, Zaunbau günstig ☎ **05141/2198865**

Entrümpelungen ab 300 € mit Wertanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ **(05148) 9125425.**

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ **(0176) 35854051**

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ **(0 51 41) 51015**

Fahrrad defekt ? Ich komme und repariere es vor Ort. ☎ **(0176) 45075896**

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ **(01 76)24 34 10 80**

Zaunbau, Heckenschnitt mit Entsorgung. ☎ **(01 60) 7 60 95 28**

Badsanierung ☎ (0160) 97739654

Freizeit/Freundschaft

Jung gebl. Single ,70J. , w., kein Omatyp, ist des Alleinseins müde,. Liebe die Natur, das Leben u. alles was Spaß macht. Bin sehr sozial. Wenn du genauso denkst, melde dich bitte. 🖂 **CS 263 049**

Ich, M, 61 J., 190cm, suche aus dem Raum Celle eine nette Sie 55-62J., die fest im Leben steht, für Freizeitaktivitäten und netten Gesprächen. 🖂 **CS 267 409**

Bekanntschaften

Er, 66J., 178cm, möchte nicht mehr allein sein und sucht eine Partnerin für ein liebevolles Miteinander und Füreinander. Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben. Liebe Grüße und bis bald. 🖂 **CS 267 338**

Welcher Mann sehnt sich nach Liebe und nach Zweisamkeit? Du solltest zwischen 30-45 Jahre alt sein. Dann freue ich mich von Dir zu hören. 🖂 **CS 261 077**

Stellenangebote

Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht AZ: Montag-Samstag ab 6:00 Uhr, 3 Std. täglich. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH ☎ **Bewerbung: 0170/4553815**

Wir suchen Zusteller auch für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Info unter ☎ **(0 51 41) 99 04 11**

Mini- & Nebenjobs

Suche nette Putzhilfe in Wathlingen für 2 Std. d. Woche. ☎ **05144/1321**

Tierliebe Haushaltshilfe/Putzfrau für Privathaushalt in SG Lachendorf, flexible AZ u. Std. auf Minijobbasis, für sofort. ☎ **(01 74) 6 10 78 75**

Immobilienmarkt – Gesuche

Günstige Eigentumswohnungen sind nicht immer leicht zu finden. Eine Kleinanzeige im Celler Kurier kostet wenig und bringt Ihnen vielleicht den Erfolg. ☎ **(0 51 41) 92 43-0**

Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leer o. verm., auch unren. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ **(01 51) 65 44 42 18**

Vermietungen

Winsen/A. 3x RH, 5-Zi. Küche, zwei Bäder, Neubau (Erstbezug), Lüftungsanlage, gr. Dachboden, für Senioren geeignet, 120qm, ab 1.100€ + NK. ☎ **(0 51 43) 62 07**

Automarkt allgemein

Mitsubishi: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ **(05141) 278500**

Nissan: Autohaus Marhenke, Dasselbrucher Str. 6, W-Celle, www.marhenke.com ☎ **(0 51 41) 8 10 05**

Mazda: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ **(05141) 278500**

Mit einer Kfz-Anzeige im Celler Kurier hat auch Ihr Auto eine Chance einen neuen Besitzer zu finden. ☎ **(0 51 41) 92 43-0**

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 **www.wm- aw.de Fa.**

Kia Carens, Erstzul. 1.4.04, TÜV 10/25, Preis 1.050 EUR VB, ☎ **(0 51 41) 4 33 10**

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannoversche Str. 22 ☎ **(05141) 6886**

Land Rover-Freelander, grün, TÜV 01/26, aus persönlichen Gründen zu verkaufen ☎ **(0 15 20) 4 75 76 53**

KFZ-Gesuche

Cabriofeeling und kein Cabrio? Dann inserieren Sie doch einfach mal im Celler Kurier: ☎ **(0 51 41) 92 43-0**

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar, ☎ (05141) 2992995 od. **(0172) 5117691**

Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ **0173/6679148**

Barankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, **(05141) 9472064.**

Verkäufe

28er Damenrad, Kettler, 24 Gänge, rot für 110€ und 28er Rad, Kildeboes, 6 Gänge, rot-schwarz, Reifen neu 190€. ☎ **(01 70) 9 94 04 18**

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ **(04175) 372.**

Mein Buch "Mit 11 J. endete meine Kindheid" Flucht u. Vertreibung aus Pommern. Lieferung durch den Autor Rudi Brockhaus ☎ **(0 15 20) 4 75 76 53**

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ **(0171) 8742720**

Ledersofa dunkelgr.(opt. schwarz) top ok. 2er, 3er u. Sessel günstig abzug. ☎ **(0 50 51) 87 37**

Boxspringbett, Kleiderschrank, Ecksofa, neu aufgebaut, günstig. ☎ **(0 51 41) 8 23 88 mit AB**

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. ☎ **(05145) 6471.**

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. **01742508109** www.behrens-hof.de

Kaminholz frei Haus ☎ **(01 70) 1 04 52 67**

Gr. neuw. Vogelkäfig, Vogelvoliere zu verk. ☎ **(01 52) 06 44 35 91**

Kaufgesuche

Suche von privat: Pelzmäntel oder Jacken, Abendgarderobe, Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel, Golfschläger, Gemälde, Tafelsilber, Armbanduhren, Münzen, Bernstein, Schmuck. Seriöse Hausbesuche ☎ **0178/2425 239** Herr Krauße

Achtung Bargeld! für Porzellan, Fotoapparate, Silberbesteck, Armbanduhren, Schmuck jeglicher Art, Münzen, Kriegsandenken uvm. ☎ **(01 51) 15 80 33 95**

Suche Orient - u. Seidenteppiche auch mit Schäden, von Privat. ☎ **04 41/ 1 81 49 85** oder ☎ **0162/2842060**

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ **(01 77) 8 88 41 44**

Junge Camper-Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ **(01 51) 15 80 33 95**

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ **(05149) 8608**

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

❑ **Sonntag** ____________________

Kennung [ ] **Rubrik** ______________________________

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: [ ] (Doppelter Preis) [ ] (Dreifacher Preis) [ ] (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen **Buchstaben/Satzzeichen.** Nach jedem **Wort/Satzzeichen** lassen Sie bitte ein Feld frei.

[ ] **Private Kleinanzeige**
Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

€ 3,-
€ 4,-
€ 5,-
€ 6,-
€ 7,-
€ 8,-
€ 9,-
€ 10,-

Chiffre-Anzeige gewünscht **(+ 3,- € Chiffregebühr)** ____________ **pro Veröffentlichung**

❑ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
❑ Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von € ____________

❑ **liegt in bar bei** ❑ **soll abgebucht werden von**

Bank: ______________________ IBAN: ______________________

Auftraggeber:

Name: ______________________ Vorname: ______________________

Straße, Nr.: ______________________ Wohnort: ______________________

Tel.-Nr.: ______________________ Unterschrift: ______________________

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10
Fax (0 51 41) 92 43 43

29597001_032024

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!

Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Celler Kurier Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN

Dienstleistungen	801200
Ferienhäuser/-wohnungen	803300
Freizeit/Freundschaft	BEK300
Kaufgesuche	803100
Partnerschaft	BEK100
Reiseveranstalter	803200
Tiermarkt	TIE100
Unterricht	UNT100
Veranstaltungen	VST200
Verkäufe	803000
Verloren/Gefunden	VER102
Verschiedenes	VER100
Zu verschenken	801300

AUTOMARKT

Automarkt allgemein	KFZ100
Alfa Romeo	KFZ102
Audi	KFZ103
BMW	KFZ104
Cabrio	KFZ105
Citroen	KFZ106
Dacia	KFZ107
Fiat	KFZ108
Ford	KFZ109
Honda	KFZ110
Hyundai	KFZ111
Jaguar	KFZ112
Kia	KFZ113
Land Rover/Range Rover	KFZ114
Mazda	KFZ115
Mercedes	KFZ116
Mitsubishi	KFZ117
Mini	KFZ118
Nissan	KFZ119
Opel	KFZ120
Peugeot	KFZ121
Porsche	KFZ122
Renault	KFZ123
Seat	KFZ124
Skoda	KFZ125
Smart	KFZ126
Suzuki	KFZ127
Ssang Yong	KFZ128
Tesla	KFZ129
Toyota	KFZ130
Volvo	KFZ131
VW	KFZ132
Subaru	KFZ141
Jeep	KFZ142
Versch. Automarken	KFZ151
Youngtimer/Oldtimer	KFZ152
Nutzfahrzeuge	KFZ153
Motorräder/Zweiräder	KFZ154
Wohnmobile/-wohnwagen	KFZ155
Anhänger	KFZ156
Ersatzteile/Zubehör	KFZ157
KFZ-Ankauf	KFZ200
KFZ-Service-Angebote	KFZ300

IMMOBILIEN

Anlageobjekte (Angebote)	MM103
Anlageobjekte (Gesuche)	IMM203
Eigentumswhg. (Angebote)	IMM101
Eigentumswohnungen (Gesuche)	IMM201
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	IMM106
Garagen/Einstellpl. (Gesuche)	IMM206
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)	IMM509
Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch)	IMM606
Gewerbeobjekte (Angebote)	803400
Gewerbeobjekte (Gesuche)	803500
Gewerbl. Räume (Vermiet.)	801500
Gewerbl. Räume (Mietgesuche)	801700
Grundstücke (Angebote)	IMM105
Grundstücke (Gesuche)	IMM205
Häuser (Angebote)	IMM102
Häuser (Gesuche)	IMM202
Häuser (Vermiet.)	IMM505
Häuser (Mietgesuch)	IMM602
Immobilienmarkt Angebote	IMM100
Immobilienmarkt Gesuche	IMM200
Ländl. Immobilien (Angebote)	IMM104
Ländl. Anwesen (Gesuche)	IMM204
Mietgesuche	IMM600
Wohnungen (Mietgesuch)	IMM601
Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.)	IMM506
Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch)	IMM603
Pachtgesuche	801800
Vermietungen	IMM500
1 Zimmer/Appartement (Vermiet.)	IMM501
2 Zimmer (Vermiet.)	IMM502
3 Zimmer (Vermiet.)	IMM503
4 Zimmer (Vermiet.)	IMM504
Verpachtungen (Vermiet.)	801600
Wohnen für Senioren (Vermiet.)	IMM508
Wohnen für Senioren (Mietgesuch)	IMM605
Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote)	IMM301
Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche)	IMM401

STELLENMARKT

Stellenangebote	SAN100
Haus- u. Reinigungspersonal	SAN200
Mini- und Nebenjobs	SAN300
Aus- und Weiterbildung	SAN185
Stellengesuche	SGS100

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

29597201_032024

Altbau

energetisch und baubiologisch modernisieren

26339601_032025

Moderne Sicherheitstechnik lässt sich sehr gut in historische Bausubstanz integrieren.
Foto: DJD/Telenot Electronic/Richard Unger

Sonnenschutzlösungen auch für ältere Bausubstanz

Zur heimischen Terrasse gehört der Sonnenschutz

Darin sind sich die meisten Hausbesitzer einig: Zur heimischen Terrasse gehört einfach der Sonnenschutz durch eine Markise. Doch der Wunsch nach einer großzügigen freitragenden Gelenkarmmarkise scheitert in manchen Fällen an der Bausubstanz: Zu schwach, zu alt, zu leicht - die Wände von Altbauten, Leichtbau- oder Fertighäusern sowie von Gebäuden mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) sind oftmals nicht tragfähig genug, um das Gewicht und die auftretenden Hebelkräfte etwa bei Windbelastung aufzunehmen. Doch das ist keineswegs das Aus für die Wunschmarkise, denn es gibt heute clevere Alternativen.

Besonders in diesen Fällen empfiehlt sich der Weg über einen spezialisierten Markisenfachbetrieb. Die Fachleute können die bauliche Situation beurteilen, das passende System vorschlagen und fachgerecht montieren - inklusive Garantie und Gewährleistung. Bei Eigenmontage entfällt dieser Schutz. Wer also auf Nummer sicher gehen will, setzt auf professionelle Unterstützung und kann sich schon bald über Schatten nach Maß freuen.

Eine besonders elegante Lösung für die Wandmontage bei weniger tragfähigem Untergrund stellt eine Vertikalkonsole dar. Sie leitet die auftretenden Hebelkräfte bei der Markisenbelastung gezielt in tragfähige Wandbereiche ab. Damit lassen sich auch große Gelenkarmmarkisen sicher montieren. Zusätzlich punktet die Vertikalkonsole mit einer indirekten LED-Beleuchtung, die in das Wandprofil integriert ist. Das schafft abends ein stimmungsvolles Licht auf der Terrasse und unterstreicht den wohnlichen Charakter des Außenbereichs. Eine weitere Alternative, welche die Hauswand entlastet, ist die Pergolamarkise. Stabile Säulen am vorderen Ausfallende nehmen den Hauptteil der Last auf.

Sie verbinden die Leichtigkeit eines textilen Sonnenschutzes mit der Optik eines Terrassendachs und sind sehr gut für größere Terrassenflächen geeignet. Welches System im individuellen Fall die beste Lösung darstellt, hängt von Faktoren wie Bauweise, Windlastzone und Platzangebot ab - auch hier gibt eine professionelle Beratung durch den Fachbetrieb mehr Sicherheit. (djd)

Alarmtechnik smart ins Ambiente integrieren

Sicher wohnen im Altbau

Viele Altbauten begeistern mit hohen Decken, stilvollen Stuckverzierungen und historischem Charme. Doch ältere Gebäude entsprechen häufig nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Einbruch- oder Brandschutz lassen sich jedoch mit der richtigen Planung mühelos nachrüsten, ohne den historischen Charakter des Hauses zu beeinträchtigen. Die Sicherheitslösungen sorgen für ein gutes Gefühl und steigern nebenbei den Immobilienwert.

Wer auf zertifizierte Systeme und fachkundige Installation setzt, stellt sicher, dass alle Komponenten optimal zusammenarbeiten und die Anforderungen von Versicherungen erfüllen. So verbindet sich Altbau-Charme mit zeitgemäßer Sicherheit zu einem Zuhause, das stilvoll und bestens geschützt ist. Fachbetriebe helfen dabei, maßgeschneiderte Lösungen zu finden, die sowohl funktional als auch ästhetisch ins Altbauambiente passen.

Viele Altbauten haben schwache Tür- und Fenstersicherungen, die Einbrechern leichtes Spiel bieten. Neben mechanischen Sicherungen wie einbruchhemmende Türschlösser, verstärkte Fensterbeschläge oder Sicherheitsriegel geben moderne Alarmanlagen zusätzlichen Schutz. Anbieter haben Systeme im Programm, die sich optisch harmonisch in die Inneneinrichtung integrieren lassen - etwa mit dezent gestalteten Sensoren oder Funklösungen, die ohne aufwendige Verkabelung und aufgestemmte Wände auskommen.

In manchen älteren Häusern stellen alte Elektroinstallationen oder historische Holzbalkendecken potenzielle Brandgefahren dar. Deshalb ist es wichtig, Rauch- und Wärmemelder an den richtigen Stellen zu installieren. Moderne Alarmsysteme können diese intelligent mit anderen Sicherheitskomponenten vernetzen. Im Ernstfall ertönt dann nicht nur ein Signal, sondern es erfolgt eine automatische Meldung an das Smartphone oder eine hilfeleistende Stelle. CO2-Melder sind eine sinnvolle Ergänzung, besonders wenn im Haus Kamin- oder Gasheizungen genutzt werden. (djd)

Lösungen für moderne Wohnräume

Altbauten versprühen ihren eigenen Charme, doch offene Heizungsrohre und Isolationsleitungen können das Erscheinungsbild oft stören und den Raum unruhig wirken lassen. Besonders in Altbauwohnungen verlaufen Rohre oft sichtbar durch die Räume, was den wohnlichen Eindruck beeinträchtigt.

Zudem bleibt bei unisolierten Heizungsrohren viel Wärmeenergie ungenutzt, was zu unnötigen Heizkosten führt - gerade in hohen Altbauräumen eine kostspielige Angelegenheit. Hier bieten sich clevere Schönheitsreparaturen an, um diese Rohre zu verkleiden und gleichzeitig für eine bessere Energienutzung zu sorgen. Recyclingfähige Gipsplatten sind eine ausgezeichnete Wahl, um sichtbare Rohre diskret und ästhetisch zu verkleiden.

Diese stabilen Platten lassen sich leicht zuschneiden und an die Raumgegebenheiten anpassen, sodass die Verkleidungen harmonisch in das Raumkonzept integriert werden können. Bevor jedoch die Verkleidung angebracht wird, lohnt es sich, Heizungsrohre mit einer zusätzlichen Isolationsschicht zu versehen. Durch eine entsprechende Isolierung der Rohre wird die abgegebene Wärme dorthin geleitet, wo sie benötigt wird - in die beheizten Räume. Dies reduziert die Wärmeverluste erheblich und kann über die Zeit hinweg die Energiekosten spürbar senken.

Unebene Wände und sichtbare Installationsleitungen sind bei der Altbausanierung eine Herausforderung.
Foto: Adobe stock/Robert Poorten/BVGips

Neben dem praktischen Nutzen tragen die glatten, stabilen Oberflächen der Gipsplatten auch zur optischen Aufwertung des Raumes bei. Sie schaffen eine gleichmäßige Fläche, die gestrichen oder tapeziert werden kann und so eine moderne und aufgeräumte Optik bietet. Vorteil: Die Gipsplatten regulieren die Luftfeuchtigkeit. (txn)

25 Jahre
maler A. S. Andreas Schendel Malermeister
Sauber und zuverlässig
29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de
- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
  - Designboden
  - Teppichboden
  - Parkett
20585801_032025

FLIESEN NAUJOKS
MEISTERBETRIEB
Langerhansstr. 7 / 29223 Celle
Tel. 05141 / 900388
20574401_032025

30 Jahre 1995 – 2025
Inh. Muhittin Yavsan
• Altbausanierung • Fugenerneuerung
• Ausfugen von Verblendmauerwerk
• Dampfstrahlreinigung • Imprägnierung
Amselweg 2 · 29303 Bergen · muhittin.yavsan@t-online.de
Tel. 0 50 51 / 12 25 · Fax 91 17 36 · Mobil 01 72 / 5 18 29 25
26450101_032025

RHF Recycling
Bockel 31 • 29649 Wietzendorf
A7-Abfahrt Soltau Süd
☎ 05191 - 837 955 0
• Materialverkauf
• Containerdienst
• Entsorgung
• Baumaschinenverleih
www.rhf-gmbh.de
17527601_032025

belle cuisine
einbauküchen
Jens Becker
fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen
SIEMENS schüller KÜCHEN NEFF BLANCO
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen
beratung • planung • verkauf • montage
FACHGESCHÄFT
31851101_032024

Das VfL Team freudestrahlend nach den Zieleinläufen.
Foto: Astrid Ullerich

Westerceller mit einem Titelgewinn

CELLE. Bei den Triathlon-Landesmeisterschaften über die Sprintdistanz in Hannover-Lahe sicherte sich Gerald Sommer vom VfL Westercelle den Landesmeistertitel in der Altersklasse (AK) 65. Knapp am Podium vorbei lief Jessica Harloff auf Platz vier bei den Juniorinnen ins Ziel. Dr. Claudia Schimschal wurde nach starker Rad- und Laufleistung Fünfte in der AK 35. Weitere Top-Ten-Platzierungen erkämpften sich Stephan Hasse Platz sechs (AK 60), Susanna Hasse (Platz fünf) und Dr. Volker Dittmar auf Platz zehn (AK 60). Jens Kramer lief nach super Schwimmleistung auf Rang 13 in der AK 55 ins Ziel.

Der Startschuss über die 750-Meter-Schwimmstrecke fiel als Landstart im Altwarmbüchener See Stephan Hasse (AK 60) schwamm mit 14:21 min eine Top Zeit in seiner Altersklasse. In dieser Zeit ist der Lauf über fast 400 Meter in die Wechselzone zum Triathlonrad enthalten. Jessica Harloff legte mit 15:43 Minuten die schnellste Schwimmzeit der Westerceller Damen hin, gefolgt von Susanna Hasse und Claudia Schimschal. Gerald Sommer erkämpfte sich nach einem schnellen Wechsel auf dem Rennrad über 22 Kilometer Platz eins in seiner Altersklasse, den Sommer mit 29 Sekunden Vorsprung ins Ziel lief." Das war der perfekte Tag, den ich seit November mit einem Radtrainingslager beginnend akribisch vorbereitet habe", freute sich Sommer natürlich bei Sonnenschein im Zieleinlauf über seinen Titelgewinn.

Auf der anschließenden olympischen Distanz über 1.500 Meter schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen holten die VfLer weitere drei Podiumsplätze. Bei den Damen zeigte Sonja Beer insbesondere beim Laufen eine sehr starke Leistung und holte sich verdient den Silberrang in der AK 40. Dem wollten die Männer nicht nachstehen und sicherten sich mit Diemo Rollert (AK 50) und Dr. Hanno Reckmann (AK 55) auf Platz drei die Bronzeränge. Daniel Beer (AK 40) zeigte zum Abschluss über die zehn Kilometer eine klasse Laufleistung und sicherte sich Platz fünf.

Im Volkstriathlon lief dann nach dem Landstart noch Marion Suchy ins 22,9 Grad warme Wasser des Sees und beendete den Wettkampf auf Platz 5 in der Altersklasse 55." Das war insgesamt ein toller Tag für unsere Triathlonabteilung im VfL Westercelle," so die Teambetreuerin Astrid Ullerich, die verletzungsbedingt passen musste, abschließend.

„Sven im Glück" ist zum vierten Mal Schützenkönig geworden

In Thören wurde das diesjährige Schützenfest gefeiert

THÖREN. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr die Thörener Würdenträger gemeinsam bereits eine Woche vor dem Schützenfest ermittelt. Bei den Schützinnen war bereits nach dem ersten Stechen klar, Damenbeste 2025 wurde Insa Merk und Glücksdame 2025 Angelika Mußmann. Den von Lockers Pokalshop gestifteten Orden errang Barbara Redeker. Die Schützen mussten in das dritte Stechen, bevor der König 2025 gefunden war. Sein Name wurde an diesem Abend aber noch nicht bekanntgegeben. Jugendbeste 2025 wurde Anna Sudermann. Unterstützt von der Meißendorfer Theken-Crew verbrachten die Schützen dann noch einen gemütlichen Abend im Schützenhaus.

Am Mittwoch vor dem Schützenfest fand das Kränzebinden statt und die Ehrenpforte wurde aufgestellt. Zeitgleich schossen die kleinen Schützen ihre Würdenträger aus.

Maren Gellert wurde Kinderkönigin und darf ihre Kette mit Stolz tragen. Auch die ganz kleinen Schützen lieferten sich einen spannenden Kampf. Zwergenkönig wurde Vito Testov.

Am Schützenfest-Freitag war dann um 16.30 Uhr Antreten, Abholen der noch amtierenden Königin und anschließend das Annageln der Kinderkönigsscheibe. Nach der Rückkehr auf das Zelt und den Ehrentänzen wurde endlich das Geheimnis gelüftet, Schützenkönig 2025 wurde Sven Aderhold.

Beim Festessen am Samstag begrüßte der neue Vorsitzende Oliver Schwarz viele Gäste, unter anderem den Gemeindebürgermeister Dirk Oelmann und 3 Vertreter des Kreisschützenverbandes Celle, um einige zu nennen. Besondere Erwähnung fand die unfassbar starke Teilnahme von 12 befreundeten Vereinen mit 32 Schützen am Festessen.

Florian Seel bedankte sich bei den scheidenden Königshäusern. „Altkönig" David, der schusssichere Stammeshalter, mit seine Königin Ina gaben ihre Insignien ab. Sven Aderhold trägt wieder seinen Königsnamen „Sven im Glück". Er und seine Königin Kerstin wurden mit Kette und Krone ausgestattet.

Spannend war wieder die Proklamation des „Schwarzen Königs". Der Vorsitzende des Festausschusses, Florian Seel, teilte mit, dass 36 Schützen diese Ehre noch nicht zuteil wurde. Er bat alle anwesenden potenziellen Schützen nach vorne. Nach einer ersten Grobauswahl blieben von diesen Bewerbern drei Kandidaten über. Helge Kubik, Jörg Leseberg und Miguel Rust wurden dann ausgiebig auf ihre Tauglichkeit geprüft. Passt der Zylinder, sitzt die schwarze Krawatte und passt die Sonnenbrille? Nach der Abnahme durch König Sven wurden den Kandidaten Abkürzungen zugeordnet: Helge Kubik (GmBh = Geh mal Bier holen), Miguel Rust (PdaS = Plündere den alten Schwarzen) und Jörg Leseberg (IbSK = Schwarzer König 2025). Vollkommen überrascht wurde Leseberg mit den Schulterklappen, der Kette und dem Zylinder und seine Andrea mit der Krone ausgestattet.

Kommandeur Reinhard Merk (von links), Barbara Redeker, Glücksdame Angelika Mußmann, König Sven Aderhold, Kinderkönigin Maren Gellert, Königin Kerstin, Fahnenträger Maximilian Hilker, Schwarze Königin Andrea Leseberg, Schwarzer König Jörg Leseberg und Damenbeste Insa Merk.
Foto: Hans Krings

Grußworte der Gemeinde Winsen überbrachte Bürgermeister Dirk Oelmann.

Dieter Schewe vom KSV Celle verlieh Ehrennadeln an Insa Merk und Volker Seel als Anerkennung für besondere Verdienste im Schützenwesen. Mike Schönemann, der Zweite Vorsitzende des KSV, stellte in seiner beeindruckenden Rede die Verbindung zwischen dem über 100 Jahre alten Weihespruch der Thörener Vereinsfahne „Sicheres Auge, sichere Hand, und ein Herz fürs Vaterland" und der aktuellen Situation das DSV Thören her. Dieser Satz bringt die Seele des Vereins auf den Punkt: „Das sichere Auge habt ihr sportlich oft und eindrucksvoll bewiesen. Das Herz fürs Vaterland tragt ihr als Deutscher Schützenverein Thören bereits im Namen. Die sichere Hand, die den Verein lenkt, war in Gefahr - aber sie wurde durch euren neuen Vorstand wieder hergestellt."

Den Seniorenpokal 2024 erhielt Rolf Tiedtke, Reinhard Merk bekam den Jahrespokal.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im DSV Thören wurde Rolf Tiedtke und für bereits 60 Jahre Helmut Kaufmann geehrt. Die Ehrung des nicht anwesenden Willi Pralle für seine 65-jährige Mitgliedschaft wird ihm überbracht.

Dirk Rother wurde zum Unteroffizier befördert, Hans Krings, Wilfried Poets und Meike Bolze zum Unterfeldwebel, Insa Merk zum Feldwebel und Rolf Tiedtke zum Oberleutnant.

Der Vorsitzende Oliver Schwarz bedankte sich bei unserem Festwirt, den vielen Unterstützern und allen Helfern, die im Hintergrund viel Arbeit leisten.

Nach dem Essen steuerte der Festumzug in Begleitung der Celler Knappen und des Spielmannszuges Wietze-Steinförde die Königshäuser an. Bei der Rückkehr auf das Festzelt gab es noch ein besonderes Highlight. Die Kameraden des Schwarzen Königs vom Spielmannszug Hodenhagen überraschten ihren „Kaiser" und spielten gemeinsam mit den beiden Kapellen auf. Im Anschluss begeisterte der Zauberer die Jüngsten mit magischen Tricks. Erst in den frühen Morgenstunden fand das gelungene Schützenfest sein Ende.

FREISPRECHUNG
Dachdecker SOMMER 2025
26207801_032025

Dachdecker Meisterbetrieb Lambrü
Bedachungs GmbH
www.lambrue-bedachung.de
Andre Lambrü
Gewerbering 2
29328 Faßberg
Tel.: 05055 941296
Fax: 05055 590576
Mobil: 0172 8443971
Wir gratulieren
Phillipp Lüllwitz & Louis Klein
wie auch allen
neuen Junggesellen.
26175101_032025

Freisprechung der Dachdecker-Innung Celle

Kürzlich fand im Landhotel „Helms" in Altensalzkoth die Freisprechungsfeier der Dachdecker-Innung Celle statt. Die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Dachdecker/-in – Dachdeckungstechnik haben 17 Prüflinge erfolgreich abgelegt: Kevin Alexander Alms, Finn Morris Behnke, Lukas Bieber, Paul Buch, Raphael Busse, Melvin Damster, Marwin Ebel, Louis Klein, Philipp Lüllwitz, Justin-Jared Reichert, Jonas Schmidt, Leon Seidler, Yanic Tanke, Mats Timme, Leon Maurice Voß (mit Belobigung), Catharina Wengler und Denny Enrico Zabiegay. Foto: Müller

... und das Dach von uns
Sven Bruns
Dachdeckermeister
Taubengasse 1
29364 Langlingen
Tel. 05082/9159780
Mobil 0171/1477640
www.bruns-dach.de
Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Gesellenprüfung Mats Timme!
Wir sind sehr stolz auf dich und deine Leistung und freuen uns sehr, dass du bei uns bleibst.
26703601_032025

Wir gratulieren
Marwin Ebel
ganz herzlich zur bestandenen Gesellprüfung.
Schmidt Bedachungen GmbH & Co. KG
Dachdeckermeisterbetrieb Karsten Schmidt
Neu Barmbostel 20 · 29320 Hermannsburg · Telefon 0 50 52 / 911 095
Fax 91 10 94 · Mobil 01 73 / 66 15 705 · info@schmidt-dachdeckermeister.de
www.schmidt-dachdeckermeister.de
25754801_032025

Wir gratulieren allen Freigesprochenen und wünschen alles Gute für die Zukunft!
Celler Kurier
Berger Kurier
26843101_032025

Wie gratulieren Catharina Wengler zur bestandenen Gesellenprüfung.
Erfahrung und junger Ehrgeiz
Elferink
D&H deckerei
Dachdeckermeisterbetrieb
0 50 51 - 35 15
www.dh-dach.de
Am Salzmoor 28 • 29303 Bergen
26705801_032025

20 Nachwuchskräfte für den Landkreis Celle

Verschiedene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Kreisverwaltung

Landrat Axel Flader begrüßte die neuen Nachwuchskräfte zur Einführungswoche. Foto: Landkreis Celle

CELLE. Der Landkreis Celle bildet in diesem Jahr zehn Kreisinspektor-Anwärterinnen und -Anwärter im dualen Studium Verwaltungswissenschaft und fünf Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten aus. Hinzu kommt eine Nachwuchskraft im dualen Studiengang Soziale Arbeit, ein Auszubildender Fachangestellter für Systemintegration, ein Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter, eine Auszubildende Pflegefachfrau und ein Teilnehmer im Freiwilligen Ökologischen Jahr.

Landrat Axel Flader begrüßte die Nachwuchskräfte am 1. August, bevor es für die neuen Kolleginnen und Kollegen in die Einführungswoche ging. Diese wurde unter anderem von den Nachwuchskräften des Jahrgangs 2024 mitgestaltet und bietet den neuen Nachwuchskräften die Möglichkeit, die Kreisverwaltung, ihre Mitarbeitenden und auch die anderen Auszubildenden näher kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Nach der Einführungswoche startet die Mehrzahl der Nachwuchskräfte zuerst einmal mit theoretischen Lehreinheiten in Celle und Hannover. Im Anschluss werden sie in den verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung eingesetzt, um praktische Inhalte zu erlernen.

Auch im Jahr 2026 bildet die Kreisverwaltung wieder Nachwuchskräfte aus.

Celler Verwaltung begrüßte 16 Nachwuchskräfte

Ein starker Jahrgang geht an den Start

CELLE. Das ist ein starker Jahrgang: Insgesamt 16 Nachwuchskräfte gehen 2025 bei der Celler Stadtverwaltung an den Start. Neu im Ausbildungsprogramm: das duale Studium im Bauingenieurwesen sowie im Tourismusmanagement.

Am Morgen des 1. August hieß Erste Stadträtin Nicole Mrotzek die künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Neuen Rathaus willkommen: „Ich freue mich sehr, dass Sie sich für eine Ausbildung bei uns entschieden haben. Diese Entscheidung ist eine gute Wahl mit vielen Vorteilen. Neben einem sicheren Arbeitsplatz mit guten Zukunftsperspektiven haben Sie die Möglichkeit, aktiv am Gemeinwohl mitzuwirken und damit direkte Hilfe für die Bürgerinnen, Bürger und unsere Stadt zu leisten.“

Dabei ermutigte sie die Anwesenden auch zur Eigeninitiative: „Das Aufgabenspektrum ist sehr vielfältig. Helfen sie uns, die Stadt Celle zu gestalten, indem Sie sich aktiv einbringen. Seien Sie neugierig, stellen Sie Fragen und übernehmen Sie Verantwortung. Ihre Berufswahl bietet dabei viele Chancen und Möglichkeiten.“

Joelina Hiestermann (von links) und Sonja Behn, Fachdienst Personal, Silke Howe, Personalrat, Manuela Weiand, Greta Kaun, Simon Wirbals, Isabell Petrasch, Antonia Lupprian, David Leismann, Berit Cordes, Lukas Gossing, Celina Daoud, Carolin Tutas, Gina Witting, Jamie-Ann Tuttas, Lena Lüßmann, Andreas Lenz, Personalrat, Jule Heierhorst, Maira Wedemeyer, Michael Granobs, Marek Schumann, Erste Stadträtin Nicole Mrotzek, Ulrich Ehlert, Personalrat, und Nadine Hacke, Fachdienst Personal. Foto: Stadt Celle

Stellenmarkt im Kurier

Ihr neuer Teilzeitjob im Möbelhaus
Wo Einrichtung auf Leidenschaft trifft!

Sie haben Freude am Beraten,
ein Gespür für Menschen und lieben schönes Wohnen?
Dann passen Sie perfekt zu uns! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Teilzeit für unser Möbelhaus

Verkaufstalente (m/w/d)
für die Abteilungen Boutique, Heimtextilien, Möbel.

Flexible Einsätze: 2-4 Samstage pro Monat und zusätzlich 2-3 Tage pro Woche (auch halbtags). Quereinsteiger sind herzlich willkommen – Einarbeitung durch erfahrene Kolleg:innen und externe Fachleute. Eine Vollzeitperspektive ist möglich.

Klingt das nach einer Aufgabe, die zu Ihnen passt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG
Frau Sabine Weingarten
Heineckes Feld 3, 29227 Celle
personal@moebel-wallach.de

möbel wallach ... das mag ich!

26446701_032025

Wir suchen zum 15.09.2025 im Tenniscenter Gr. Hehlen
eine/n versierte/n
Mitarbeiter/in (m/w/d)
Minijob/Teilzeitjob
als Küchen- und Servicekraft
Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und flexible Arbeitszeiten.
Erfahrung? Kein Muss!
Wir erwarten Zuverlässigkeit, freundliches Auftreten und gute Deutschkenntnisse.
Tel. 05141/95179-0, Mobil 0172/9705668
Tennishallen@harling-tankschutz.de

26846801_032025

FREIE STELLEN RUND UM CELLE

Celler Kurier
Berger Kurier

In der Justizvollzugsanstalt Celle ist ab sofort eine Stelle als

Elektroinstallateur/in – Elektriker/in (w/m/d)

zu besetzen.

Den detaillierten Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage www.justizvollzugsanstalt-celle.niedersachsen.de

Telefon (05141 911-160)

26427001_032025

Wir suchen **zu sofort**
in Teilzeit **Reinigungskräfte** m/w/d
für das „Wasserschlösschen“
Billingstr. 38, 29320 Hermannsburg,

folgende Dienste:
Frühdienst von 6.00 – 10.00 Uhr (20 Std. wtl) oder
Etagendienst von 8.00 – 11.00 Uhr (15 Std wtl.)
Entlohnung ist nach Tarif, fachgerechte Einarbeitung,
feste Arbeitszeiten, planbare Freizeit,
alle 14 Tage Wochenenddienst.
Gerne bieten wir auch einen Schnuppertag an

Ansprechpartner:
Frau Gisela Jankowsky
DDH Sodexho-Dienstleistungs GmbH
Billingstr. 38, 29320 Hermannsburg
Telefon: 0160-8221246
In der Zeit von 07.00-18.00 Uhr

26728101_032025

KUHLMANN.

Guter Ausbilder 2023/2024 – Anerkannt
Top Company 2025 kununu
Guter Arbeitgeber 2023/2024 – Anerkannt

BRUNNENBAUER & BOHRPROFIS m/w/d
zu sofort in Langenhagen gesucht!

- **Brunnenbauer** m/w/d
- **Fachkraft für Bohrungen & Einbau von Erdwärmesonden** m/w/d

- **Sicherer Arbeitsplatz**
- **Top Gehalt & viele Extras**
- **#bestesteam**

in nur 60 Sekunden

JETZT BEWERBEN:
Kuhlmann Leitungsbau GmbH & Co. KG · Holstenstraße 12 · 30853 Langenhagen
Manuel Wittenburg · manuel.wittenburg@kuhlmann-leitungsbau.de · 0162 1389065

SEIER. Gruppe
kuhlmann-leitungsbau.de

26448901_032025

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!
Celler Kurier
Berger Kurier

MT Metallbautechnik GmbH
EDELSTAHLBLECHVERARBEITUNG AUFZUGSBAU
ABKANTARBEITEN STANZ- UND LASERARBEITEN

Wir entwickeln und produzieren mit hochmoderner CNC-Technik individuelle Bauteile & Komponenten für die Aufzugsindustrie.
In Kooperation mit unseren namhaften Auftraggebern realisieren wir Bauvorhaben mit besonderen Ansprüchen und sind damit eine feste Größe in der Branche.

Wir wollen unser Team weiter ausbauen und suchen:

Metallbauer mit Schweißerfahrungen (m/w/d)
Metallbaumeister - Schwerpunkt Stahlbau (Schachtgerüste) (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d)
Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik
Technischer Produktdesigner/in

Abwechslungsreiche Aufgaben und lösungsorientiertes Arbeiten bestimmen unseren Alltag.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

MT Metallbautechnik GmbH – Im Gewerbegebiet 6 – 29323 Wietze
z.Hd. M. Alber – E-Mail m.alber@mt-metallbau.de – Telefon 05146 / 79330 - 12

26771701_032025

WIR SUCHEN GENAU DICH!
Bewirb Dich jetzt als
ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

Wir freuen uns auf Dich!

0 51 41 - 99 04 11
oder per Mail:
m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

16738201_032025

Roland Jankowsky. Foto: privat

Krimilesung mit dem Kult-Kommissar

CELLE. Am Sonntag, 31. August, um 19 Uhr (Einlass um 18 Uhr) wird Roland Jankowsky, bekannt als der charmant-chaotische Kommissar Overbeck aus der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg, die Bühne der CD-Kaserne Celle betreten. In seiner Lesung „Over… is back" bringt der Schauspieler ein ganz besonderes Event in den Innenhof: eine spannende Mischung aus Humor, Spannung und überraschenden Wendungen.

Seit über 24 Jahren stolpert Jankowskys Charakter, Kommissar Overbeck, von einem Fettnäpfchen ins nächste – und hat sich damit einen echten Kultstatus erarbeitet. Als der „coolste TV-Kommissar Deutschlands 2018" ausgezeichnet, ist Overbeck nicht nur ein fester Bestandteil der deutschen TV-Landschaft, sondern hat auch das Publikum in seinen Bann gezogen. Doch Jankowsky ist mehr als nur ein TV-Kommissar. Abseits der Dreharbeiten ist er seit zehn Jahren mit seinen Krimilesungen auf Tour und begeistert sein Publikum immer wieder aufs Neue.

In seiner Lesung „Over… is back" widmet sich Jankowsky den Kurzgeschichten verschiedenster Autoren, die das Publikum in die Welt der Kriminalgeschichten entführen – allerdings nicht ohne die gewohnte Portion Humor. Die Geschichten sind durchzogen von überraschenden Wendungen, Wortwitz und grotesken Situationen, die in völlig unerwarteten Enden gipfeln. Jankowsky, der sich auch als exzellenter Vorleser etabliert hat, versteht es, den Zuschauer mit seiner ausdrucksstarken Lesung in den Bann zu ziehen und für spannende Unterhaltung zu sorgen.

Tickets für 23 Euro sind im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne direkt an der B3, Hannoversche Straße 30b, außerdem an allen Vorverkaufsstellen von ADticket und unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich.

König Yannik Klüver regiert das Habighorster Schützenvolk

Schützenfest Habighorst 2025 wurde gefeiert

HABIGHORST. Alle Vorbereitungen für ein hoffnungsvolles Fest waren abgeschlossen, sodass das Habighorster Schützenfest mit dem bevorstehenden Kommersabend gestartet werden konnte. Es wurde pünktlich angetreten, der Bürgermeister übergab den obligatorischen Schlüssel mit den Worten und Wünschen für ein gutes Gelingen des Programms, an den Ersten Vorsitzenden Holger Sommer und wünschte ihm eine glückliche Hand bei der Durchführung des Festes.

Programmgemäß ging es zur Kranzniederlegung in der Dorfmitte am Denkmal. Auf dem Festplatz angelangt, wurde an der Schießbude der Sieger im Kompanieschießen ermittelt. Als Sieger ging Stefan Kornetzky hervor.

Der Kommers begann mit der Vergabe der Bedingungsnadeln. Die Übergabe erfolgte durch die Jugendleiterin Nancy Schöpp sowie ihre Stellvertreterin Herdis Rohde-Brandenburger. Danach ergriff der Schießmeister das Wort, um die Bedingungsnadeln sowie Leistungsnadeln an die erwachsenen Schützen zu übergeben. Fabian Schöpp bedankte sich bei den Schützen für die sehr gute Teilnahme an diesen Wettbewerben.

Oberst Wolfgang Jahnke nahm die Beförderungen von immerhin 16 Schützenbrüdern vor. Besonders hervorzuheben ist die Beförderung von Bernd Schünemann sowie Peter Hadamik zum Leutnant. Diese sowie alle anderen Beförderungen wurde mit tosendem Applaus quittiert. Gleiches galt für die ausgezeichneten Jugendlichen und erwachsenen Schützenmitglieder.

Der weitere Abend lag in Gestaltung und Ausführung in der Hand von „DJ" Malte, was ihm bei dem starken Andrang großartig gelungen ist.

Das Königshaus in Habighorst. Foto: Schützenverein Habighorst

Samstagmittag um 13 Uhr wurde angetreten, um die alten Majestäten abzuholen. Ein sehr gemütlicher sowie stimmungsvoller Aufenthalt mit musikalischer Unterhaltung durch den Feuerwehrmusikzug Eschede war sichergestellt. Danach ging es zum Festplatz, um das weitere Programm abzuarbeiten. Wie immer wurde mit sehr großem Interesse der Bekanntgabe der Neuen Majestäten entgegengefiebert. Um 18.15 Uhr war es soweit, der Erste Vorsitzende konnte die Ergebnisse der Schießkommission bekannt geben. König im Jahr 2025 ist Yannik Klüver. Um 21 Uhr fand die Proklamation des gesamten Königshauses auf dem Festzelt statt. Dann ging es nahtlos über in den Festball.

Sonntagvormittag ging es weiter mit dem Königsfrühstück mit Gästen sowie Gastvereinen. Der Vorsitzende eröffnete das Frühstück mit der Vorstellung des neuen Königshauses: Zwergenkönigin Luisa Wagner, Zwergenkönig Enno Dornbusch, Kinderkönigin Laura Wagner, Kinderkönig Lennart Wagner, Jugendbeste Emma Schöpp, Jugendbester Timo Septinus, Jugenddamenbeste Melissa Septinus, Jugendkönig Max Dornbusch, Damenbeste Steffi Deutschmann-Cirillo, Seniorenorden Viktor Beyer, Bürgerkönig Eugen Gottschlich, Vizekönig Thomas Riedl „der ambitionierte Maler", König Yannick Klüver „der grüne Tischtennisspieler" und Gemeindekönig Kai Rohde-Brandenburger.

KSV-Vorsitzender Christoph Rochell nahm die anstehenden Ehrungen vom KSV vor: für 40 Jahre Luana Schöpp, Heike Schünemann, Edelgard Kwade, Marc Septinus, Marc Dornbusch, Michael Sehl, Maik Hofmann, Heiner Mücke sowie Marcus Möller. Für 50 Jahre Verein und KSV wurden ausgezeichnet Martin Braun, Jürgen Knoop und Bernd Joretzky.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde vom Vorsitzenden Ellen Stöckmann geehrt.

Vom KSV-Vorsitzenden erfolgten noch die Auszeichnungen für besondere Leistungen. Diese gingen an Heike Schünemann, Günther Schünemann, Heiko-Alexander Wolf sowie Stefan Graffunder.

Das Anbringen der Königsscheiben war danach eine stimmungsvolle Abhandlung, die mit einem sehr fröhlichen und lustigen Aufenthalt bei den Majestäten endete. Zurück auf dem Festzelt fand der Ausklang bei Kaffee und Kuchen sowie einigen Freigetränken statt. Die Spielleute boten nochmal ihr ganzes Können auf und wurden mit tosendem Beifall verabschiedet. Damit endete das Schützenfest Habighorst 2025.

Kirchliche Nachrichten

Neuenhäusen: 24.8.2025, 10.00 Uhr, Gottesdienst für Kinder & Erwachsene mit Tisch-Abendmahl und Frühstück (S. Kreipe, P. Kurmeier & Kigo Team)

Kreuzkirche: s. Neuenhäusen

26442701_032025

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

EDEKA center · Netto Marken-Discount · toom DER BAUMARKT · famila · LIDL · ROSSMANN Mein Drogeriemarkt · ROLLER · JYSK · WREESMANN · EDEKA · trinkgut · ALDI · ZIMMERMANN Mehr als Du denkst! · Combi · HOL'AB! Getränke Markt · expert

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

26775501_032025

TRIBIAN Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen sowie Elektro- und Heizungsinstallationen aller Art

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Heizungsinstallationen aller Art

E MOBILITÄT Fachbetrieb · E HANDWERK Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen
maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054 - 98 74 523
Fax: 05054 - 98 74 524

32432001_032024

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €

Festpreis Impuls 157
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531/877040
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

25799201_032025

Motorrad Celle Ritz
- 125 ccm Neufahrzeuge
- Elektrofahrzeuge
- Bekleidung, Technik u. Zubehör
☎ 0163/1338685

26742901_032025

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner · Gifhorn
Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

8084501_032025

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

10080001_032025

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN. GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG

31404701_032024

ESSEN auf Rädern
Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!
Auch für Unterlüß!

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
Kärrnerstraße 34 • 29303 Bergen

31164201_032024

Im Notfall…

Polizei 110	
Polizei CE 2 77-0	**Hermannsburg** 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE 2 77-0	**Faßberg** 0 50 55 / 98 70 60
Bergen 0 50 51 / 60 64 0	**Unterlüß** 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf 112 **Einsatzleitstelle Celle** 0 51 41 / 1 92 22	**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH 0800 - 7 86 43 57	**Giftnotruf-zentrale – Nord** 0551 - 19 240

Entstörungsdienste	
Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser 0 51 41 - 9 51 93 99	**STADTENTWÄSSERUNG Celle** 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser 0172/5 10 38 19	**Abwasserzweckverband Örtzetal** Abwasser 0172/5 42 69 31

Vodafone Shops Celle
Hannoversche Heerstraße 7 — 9 11 91 30
Großer Plan 4 — 2 78 25 80

Celler Kurier · Berger Kurier — 05141/92430

3955201_032025